

# **Einsteigerinformationen für eComStation und OS/2 Warp 3, 4**

**Stand:** 10/2007  
**Version:** 2.20  
**Autor:** Robert Fuchs  
**Kontakt:** robertfuchs@compuserve.com  
**Bezugsquelle:** <http://www.teamruhr.de/service/service.html>

## **Vorwort: eComStation der OS/2 Nachfolger von Serenity Systems**

Bei der "eComStation" von Serenity Systems handelt es sich um eine lizenzierte Client Version des IBM Betriebssystem OS/2, basierend auf der "IBM OS/2 Warp Server Technologie" (OS/2 Warp Version 4.5x). Die eComStation (eCS) enthält gegenüber der IBM OS/2 Warp Version 4 viele Betriebssystemverbesserungen sowie zahlreiche Erweiterungen des Betriebssystems (z.B.: das verbesserte JFS Dateisystem, Java 2.xx, Logical Volume Manager, Multiprozessor Unterstützung (SMP), Wlan Support, freien OS/2 Treiber Support, ppoe Treiber Unterstützung für DSL).

Bitte beachten Sie, dass IBM OS/2 Warp 3 bzw. Warp 4 seit dem Jahre 1998 bzw. 2006 aus der Wartung ist. Aus diesem Grund kann die Installation von OS/2 Warp 3 aus dem Jahre 1994 ausschließlich Computerinteressierten empfohlen werden.

Auch die Nutzung von OS/2 Warp 4 ohne eine "eComStation" Lizenz oder einem IBM Software Vertrag kann nur eingeschränkt empfohlen werden, da es auch hierfür keine neue Hardwareunterstützung sowie Betriebssystemaktualisierungen geben wird.

OS/2 Nutzern kann aus diesem Grund nur empfohlen werden, sobald wie möglich ein Update auf die aktuelle "eComStation" Version durchzuführen.

Hierbei ist ein Update von IBM OS/2 Warp 3 und 4 auf die eComStation von Serenity System zu ermäßigten Konditionen möglich.

Weitere Informationen zur aktuellen "eComStation" erhalten Sie unter:

**<http://www.ecomstation.com>**

# Inhaltsübersicht:

1. Installationsdisketten Anpassung unter OS/2
2. Tips und Tricks zur OS/2 Installation
  - Beachtenswertes bei der OS/2 Installation
  - OS/2 Installationsdisketten von CD-ROM Erstellen
  - Wechsellplattenlaufwerke bei der Installation von OS/2
  - OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler?
  - Nachträgliches Einbinden von Treibern (bei Treibern mit beigefügter "\*.ddp" Datei)
  - Alternative Anpassung der OS/2 Installationsdisketten
3. Troubleshooting
  - 3.1 Allgemeines:
    - serielle Schnittstelle bei Mainboards mit den Intel 8xx bzw. VIA KT 266, KT 333, KT 400 Chipsätzen
  - 3.2 eComStation V1.0x, IBM Convenience Pak I mit IBM TCP/IP V. 4.30
    - TRAP-E bei Beendigung einer Internetverbindung
  - 3.3 OS/2 Warp 3 und 4:
    - OS/2 bleibt nach erfolgreicher Installation des Betriebssystems stehen
    - OS/2 Warp 3+4 erkennt nur einen Teil des im PC eingebauten Arbeitsspeichers
    - OS/2 Warp 3 + 4 bleibt nach Installation eines FixPak kleiner/gleich FixPak 40 bzw. FixPak 10 stehen
  - 3.4 OS/2 Warp 3:
    - OS/2 Warp 3 auf einen PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher
    - OS/2 Warp 3 bricht die Installation beim kopieren der Diskette 6 ab.
    - Kein CD ROM Laufwerk nach der Erstinstallation von OS/2 Warp 3
    - OS/2 Warp 3 -Netscape Navigator/Communicator läßt sich nicht installieren
    - OS/2 Warp 3 auf FAT Formatierter Partition
    - Informationen zum Philips LMS CM-205 CDROM von OS/2 WARP 3. (LMS205.add)
4. Java Installation und Aktualisierung

5. Anleitung zum Einrichten eines Internetzuges mit der eComStation und OS/2 Warp V. 3 und 4
  - Software Voraussetzungen eComStation 1.xx
  - Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 4, MCP 4.5x
  - Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 3
  - Einstellungen im "IBM Dialer for TCP/IP"
  - Verfügbare Web-Browser für OS/2
  - Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2
6. interessante Internetadressen
  - Deutsche/Englische Nachrichten Seiten
  - Deutsch/Englische Online Magazine
  - Wichtige Deutsch-/Englischsprachige Hilfe Foren im Internet
  - Netscape Plug-Ins für OS/2
  - eComStation und OS/2 Hardware Kompatibilitätslisten
  - Internetseiten zu besonderen Themen
7. Treiber und Betriebssystem Aktualisierungen
8. Wichtige unter OS/2 zu installierende Laufzeitbibliothek
9. Wichtige OS/2 Programmpakete
10. Sonstiges
  - **Installationsführer für OS/2 Warp 3 + 4**  
(welche Betriebssystemkomponenten installiere ich wann am Besten)
  - **Bezugsquellen für FixPaks**
  - **Bezugsadressen für eComStation und OS/2 Software**

# 1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung unter eCS\* u. OS/2 Warp 3 + 4

(\*= Anpassung nur bei NICHT von CD-ROM bootenden Computern notwendig)

Eine Aktualisierung der OS/2 Installationsdisketten **muss** in folgenden Fällen vorgenommen werden:

- 1.) Installation von **OS/2 Warp 3 + 4** auf **IDE Festplatten mit mehr als 2.1 GB**
- 2.) Installation von **OS/2 Warp 3** auf PCs **mit CD-ROM Laufwerken** sowie auf PCs mit **Festplatten mit mehr als 2.1 GB Festplatten**
- 3.) Nutzung eines **SCSI Controller, welcher nicht standardmäßig von eCS bzw. OS/2 unterstützt wird.** (Bitte direkt bei Abschnitt: "Vorgehen" weiter lesen.)
- 4.) Nutzung eines internen Wechselplattenlaufwerkes unter OS/2 Warp 3 und 4  
( z.B.: Zip, LS 120 Laufwerken (SCSI, IDE, Atapi))

Bei einer notwendigen Aktualisierung der Installationsdisketten müssen folgende Dateien der "Diskette 1" ausgetauscht werden.

OS2dasd.dmd  
IBMidecd.flr  
IBM1S506.add

Die letzten für eine Aktualisierung der Installationsdisketten benötigten Treiber erhält man als eComStation Nutzer auf der Homepage von Serenity Systems unter:

<http://www.ecomstation.com/> -> suche "idedasd.exe"

Diese Treiber können für alle OS/2 Warp 4.5x (d.h. eComStation 1.xx, 2.xx, OS/2 Warp Server 5) Versionen eingesetzt werden.

Nutzer, die eine nicht mehr aktuelle OS/2 Version einsetzen d.h.: OS/2 Warp 4 (bis FixPak 15), OS/2 Warp3 (bis FixPak 40), OS/2 Warp Server 4 können die ständig weiterentwickelten und frei verfügbaren Treiber von Daniela Engerts benutzen.

Man findet sie im Hobbes Online Archive unter:

<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/storage>

Die Treiber befinden sich hierbei in 3 einzelnen Dateipaketen mit folgenden Namen:

- > Treiberpaket: danidasdXXX.zip  
                  danis506rXXX.zip  
                  daniatapiXXXX.zip

**Merke:**

X= steht für die aktuelle Versionsnummer der Treiber

(z.B.: danis506r178.zip, danidasd144.zip, daniatapi0319.zip)

Alternativ können Nutzer ohne aktuelle OS/2 Version das letzte frei verfügbare "idedasd.exe" Treiberpaket verwenden, man findet es u. a. im Comtalk Online Forum unter:  
(Stand: 15.07.2007)

<http://www.commtalk.de/> -> OS/2 ->Library -> OS/2 drivers -> idedasd  
Dateiname: idedasd.exe

Dieses Dateipaket sollte bis zu einer Festplattengröße von ca. 350 GB nutzbar sein.

**Merke:**

Das im Benutzerhandbuch von Warp 3 (S. 357 - 359) beschriebene Verfahren sollte man heute für die Installation von OS/2 Warp 3 und 4 nicht mehr verwenden.

**(siehe hierzu: alternative Anpassung der OS/2 Warp Disketten 1)**

### Vorgehen:

1.) Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der "Diskette 1" Ihrer OS/2 Installationsdiskette  
(Original Beschriftung: OS/2 Warp Version 4 Diskette 1, Diskette 1 für CD-ROM)

2.) Entpacken Sie das von Ihnen aus dem Internet herunter geladene Dateiarhive

#### **eComStation und IBM eigenes Treiberpaket:**

Entpacken Sie die Datei "idedasd.exe" durch einen Doppelklick in ein von Ihnen vorher erstelltes Verzeichnis.

#### **Nutzer der Daniela Engerts Treiber:**

- Entpacken Sie die 3 Treiberpakete mit einem Entpacker (z.B.: "Infozip")  
Bezugsquelle siehe Ende des Dokumentes )

3.) Umbenennen der benötigten Dateien

#### **Beim eComStation und IBM eigenen Treiberpaket**

Nennen Sie je nach verwendeter OS/2 Version die Datei DASD16.DMD bzw.

DASD32.DMD in OS2DASD.DMD um. (Nur bei Verwendung des "idedasd.exe Paketes!)

Dateiname	benutztes Betriebssystem	neuer Dateiname
DASD16.DMD	- OS/2 Warp 3 alle Versionen - OS/2 Warp 4 - OS/2 Warp (Lan)Server 3,4 und 5	OS2DASD.DMD
DASD32.DMD	- eComStation V.1.xx - Warp 4 Convenience Pak I u. 2 - Warp Server for e-business - Warp Server for e-business Convenience Pak	OS2DASD.DMD

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

a.) Öffnen Sie ein OS/2 Fenster (System(=eComStation)->Befehlszeilen->OS/2 Fenster(=eCS Fenster)

b.) Wechseln Sie in die OS/2 Kommandozeile, in welcher sich die neuen Dateien befinden  
(z.B.: C:\idedasd) Gehen Sie hierzu nachfolgend vor:

- IBM OS/2 Warp 3 und Warp 4

cd C:\idedasd

rename dasd16.dmd os2dasd.dmd

- IBM Convenience Pak I. und I.I, Warp Server for e-business

cd C:\idedasd

rename dasd32.dmd os2dasd.dmd

#### **Nutzer der Daniela Engerts Treiber:**

**(OS/2 Warp 4 bis FP15, OS/2 Warp 4 bis FP 40, OS/2 Warp Server 4)**

- Ändern Sie die Dateinamen der 3 benötigten Dateien in die üblichen OS/2 Bezeichnungen gem. nachfolgender Tabelle

Name des Treibers im Dateipaket	Name nach dem Umbenennen
danidasd.dmd (nur für OS/2 Vers. ohne LVM nutzbar!)	OS2dasd.dmd
DaniS506.ADD	IBM1S506.add
DaniATAPI.FLT	IBMidecd.flt

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- a.) Öffnen Sie ein OS/2 Fenster. (System(=eComStation)->Befehlszeilen->OS/2 Fenster(=eCS Fenster))
- b.) Wechseln Sie in die OS/2 Kommandozeile, in welcher sich die neuen Dateien befinden.

(z.B.: C:\Dani) Gehen Sie hierzu nachfolgend vor:

```
cd C:\dani
rename danidasd.dmd os2dasd.dmd
rename DaniS506.add IBM1S506.add
rename Daniatapi.flt IBMidecd.flt
```

Steht hierfür kein OS/2 System zur Verfügung, ist das Umbenennen der Dateien jedoch auch auf einem Windows bzw. PC/MS DOS System möglich, nehmen Sie sich hierbei bitte das Umbenennen der Dateien auf der Kommandozeile vor, nur so ist sichergestellt, dass die Änderung des Dateinamens gemäß der 8.3 Konvention erfolgt.

Das Umbenennen der Datei kann hierbei mit denselben Kommandozeilen Befehlen vorgenommen werden wie oben beschrieben.

- 4.) - Kopieren Sie die neuen Dateien (os2dasd.dmd, ibmidecd.flt, ibm1s506.add) auf die Kopie der "Diskette 1".

- Sofern Sie einen nicht von OS/2 (eCS) direkt unterstützten SCSI Controller in Ihrem PC haben, kopieren Sie den Treiber des "SCSI Controllers" auf die von Ihnen erstellte "Diskette 1".

- 5.) Bei fehlendem Platz auf "Diskette 1", löschen Sie bitte einige der nicht benötigten Treiber von Diskette 1.

**Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?**

- Grundsätzlich können alle auf der "Diskette 1" enthaltenen SCSI Controller Treiber gelöscht werden **mit Ausnahme eines evtl. im Computer enthaltenen SCSI Controllers**.  
SCSI Treiber haben die Anfangsbezeichnungen: AHA\*.add, BTS\*.add, DPT\*.add, FD\*.add)
- Neben dem Treiber für SCSI Controller können bei Bedarf einige der gerätespezifischen CD-ROM Treiber der Diskette 1 gelöscht werden, sofern die u. g. Hardware nicht im Computer enthalten ist.

Treiber Name	Name des unterstützten CD-ROM Laufwerkes
LMS205.ADD	-Philips LMS CM-205, -205MS
LMS206.ADD	-Philips LMS CM-206,-207, -215,-225,-225MS,226
SONY535.ADD	-Sony -CDU 531, 535
SONY31A.ADD	-Sony CDU-31A,-33A,-55D,-55E
MITFX001.ADD	-Mitsumi CRMC-LU0002S, CRMC-LU-0005S,
	CRMC-FX001(D,De)



**Merke:**

Werden von der Diskette 1 gerätespezifische CD-ROM Treiber gelöscht, so werden die entfernten CD-ROM Treiber nach der 1. Installationsphase von OS/2 als fehlend angezeigt.

(Bsp.: "Basedev=LMS205.add kann nicht gefunden werden"). Solche Fehlermeldungen können ignoriert werden, sofern der PC nicht über eines der o. g. Geräte verfügt.

- Neben den o. g. Geräten ist es des Weiteren möglich, die auf der "Diskette 1" enthaltene Datei "README.INS" zu löschen.
- Es dürfen keine \*. SNP Dateien gelöscht werden. (siehe nächste Seite)

**Achtung:**

Im Gegensatz zu den Angaben im IBM Benutzerhandbuch zu OS/2 Warp 3 + 4 dürfen Dateien mit folgenden

Dateinamen nicht gelöscht werden.

**Wenn in der "Config.sys" der Diskette 1 der Befehl "Set CopyfromFloppy=1" eingetragen ist!**

IBM2\*.\*

IBM1\*.\*

**Werden diese Dateien von der OS/2 "Diskette 1" gelöscht, kann es bei einer späteren Installation zu einem Installationsabbruch von OS/2 kommen.**

**Neben diesen Dateien dürfen auf Diskette 1 von OS/2 Warp 3 + 4 folgende Dateien ebenfalls nicht gelöscht werden.**

\*\*\*\*\*

Note: The following files MUST \*NOT\* BE DELETED from D1:

CLOCK01.SYS  
CLOCK02.SYS  
IBM1S506.ADD  
IBM1FLPY.ADD  
IBM2FLPY.ADD  
IBM2ADSK.ADD  
IBM2SCSI.ADD  
IBMINT13.I13  
IBMKBD.SYS  
KBDBASE.SYS  
OS2LOGO  
OS2DASD.DMD  
PNP.SYS  
RESERVE.SYS  
RESOURCE.SYS  
SCREEN01.SYS  
SCREEN02.SYS  
XDFLOPPY.FLT

\*.SNP (all files with the extension of SNP)

\*\*\*\*\*

Quelle : <http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf> ->OS/2 Component Updates ->

Installation Diskette Updates ->To Create Additional Space on Installation Diskette #1

6.) Fügen Sie in die Datei "config.sys" auf Diskette 1 den nachfolgenden Eintrag mit einem Text Editor ein:

Set copyfromfloppy=1     **(Bitte als 1. Eintrag in die Config.sys hinzufügen)**

7.) Gelöschte Treiber in der Datei "config.sys" auf der " Diskette 1" mit dem Befehl "REM" auskommentieren.

**Beispiel:**

Es soll die Datei AIC7770.ADD auf der Diskette 1 gelöscht werden, um Platz für einen anderen Treiber zu schaffen!!!!

Mit Löschen der Datei muss der Eintrag "BASEDEV=AIC7770.ADD" in der "config.sys" folgendermaßen geändert werden:

```
REM BASEDEV=AIC7770.ADD
```

## 2. Tipps & Tricks zur OS/2 + eCS Installation

### - Beachtenswertes bei der OS/2 und eComStation Installation

- Bootmanager und OS/2 Warp 3 + 4 nur innerhalb der ersten 1024 Zylinder bzw. innerhalb der ersten 2 GB installieren.
- OS/2 Warp und eCS nur auf HPFS formatierten Partitionen installieren
- Besitzer eines internen IDE-Wechselplattenlaufwerkes (Zip, LS 120) sollten vor der OS/2 Installation die Installationsdisketten aktualisieren, um so die Wechselplattenunterstützung auf den Installationsdisketten hinzuzufügen (siehe hierzu Punkt "*1. Installationsdisketten Aktualisierung und Anpassung*") (nur OS/2 Warp 3 + 4)
- Schalten Sie nach einer abgebrochenen Installation vor einer erneuten Installation die OS/2 Hardwareerkennung ab. (seit OS/2 Warp 4)  
Vorgehen: Starten Sie den PC neu und drücken Sie, sobald das weiße Klötzchen oben links auf dem Bildschirm erscheint, eine Weile die Tasten Alt + F1. In dem nachfolgenden Bildschirm wählen Sie die Option Hardwareerkennung ausschalten
- Schalten Sie nach einer abgebrochenen Installation vor einem weiteren Versuch den 2 Level Cache Ihres Mainboard BIOS ab. Nach erfolgreicher Installation kann dieser dann erneut eingeschaltet werden.
- Bei Installation von OS/2 Warp 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher ist die Option "OS/2 up to 64 MB" (Hauptspeicher > 64 MB) des Mainboard Bios einzuschalten.

### OS/2 Installationsdisketten von CD-ROM erstellen

Die Bootdisketten, welche für eine Installation von OS/2 Warp 3 + 4 notwendig sind und in der Regel mit dem Betriebssystem ausgeliefert werden, sind mit Hilfe der OS/2 CD-Rom (OS/2 Warp 3 /4, eCS, IBM Conv. Pak) jederzeit neu zu erstellen.

Für das Erzeugen der Bootdisketten ist, je nach OS/2 Version, die folgende Anzahl von Disketten notwendig:

2 Disketten OS/2 Warp 3 (blau, rot)

3 Disketten OS/2 Warp4, eComStation V.1.xx, IBM Conv.Pak

Das Erstellen von OS/2 Bootdisketten ist sowohl unter PC/MS-DOS, Windows und OS/2 möglich. Zum Erstellen der notwendigen Disketten gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor.

- a.) Legen Sie die OS/2 Betriebssystem CD-ROM sowie eine Diskette in Ihr Diskettenlaufwerk.

- b.) Starten Sie nun, je nach verwendetem Betriebssystem, folgende Datei:  
    cdinst.bat      ( Bei PC/MS DOS und Windows)  
    cdinst.cmd      ( Bei IBM OS/2 und eComStation)
- c.) Erstellen Sie wie vom Programm gewünscht die Installationsdisketten
- d.) Aktualisieren Sie im Anschluss die soeben erstellte "Diskette 1" wie im Kapitel " 1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung ..."

## **- Wechsellplattenlaufwerke bei der Installation von OS/2 (SCSI, IDE, ATAPI)**

Besitzer eines *internen IDE-Wechsellplattenlaufwerkes* (Zip 100, LS 120, Jaz 1 und 2GB) sollten vor der eigentlichen OS/2 Installation die Diskette 1 der Installationsdisketten um die Wechsellplattenunterstützung aktualisieren. (siehe hierzu Punkt "1. Installationsdisketten Aktualisierung und Anpassung")

Ist eine Aktualisierung der Diskette 1 zurzeit nicht möglich, so sind folgende Hinweise für die Installation und die spätere Nutzung des Wechsellplattenlaufwerkes zu beachten.

- 1.) Wurde die Installationsdisketten Aktualisierung **nicht durchgeführt**, so ist während der Installation von OS/2 Warp 3+4 in das **interne** "Wechsellplattenlaufwerk " ein entsprechendes Medium einzulegen.
- 2.) Zur Nutzung des Wechsellplattenlaufwerkes ist nach der Installation ein Treiber für das Wechsellplattenlaufwerk einzubinden, dieses kann grundsätzlich durch die Installation eines FixPaks bzw. über die Installation eines herstellereigenen Wechsellplatten Treiber erfolgen.

Interne IDE-Wechsellplatten, wie Zip 100 und LS 120, werden von OS/2 ab folgenden FixPaks unterstützt, zur Nutzung dieser Wechsellplatten Medien ist es ausreichend, wenn ein entsprechendes FixPak auf dem PC installiert wird.

OS/2 Warp 4 mindestens FixPak > = FixPak 6

OS/2 Warp 3 mindestens FixPak > = FixPak 38

- Bei Wechsellplattenmedien, die nicht von OS/2 direkt unterstützt werden, ist die Installation eines herstellereigenen Wechsellplattentreibers nötig, welcher über das herstellereigene Installationsprogramm bzw. über die Funktion "**Einheiten Treiber installieren**" des Betriebssystems installiert werden kann (Bei Treibern mit beigefügter "\*.ddp" Datei).

Für das Iomega "Zip 100 (SCSI)" Laufwerk gab es ursprünglich einen herstellereigener Treiber auf der Internetseite des Herstellers, welcher nicht mehr erhältlich ist. Von der Nutzung dieses Treibers ist jedoch grundsätzlich abzuraten, da dieser deutlich langsamer ist als der betriebssystemseigene Treiber und nur bestimmte Iomega Zip Laufwerke unterstützt ( Zip 100 SCSI und alte externe Parallelport Zip 100 Laufwerke).

Besitzer eines Iomega Zip 100(IDE) und LS120(IDE) müssen zur Nutzung des Wechselplattenlaufwerkes mindestens den ab FixPak 6 (Warp 4) bzw. FP 38 (Warp 3) im Betriebssystem enthaltenen Treiber zu verwenden. Hierzu installieren Sie eines der o. g. FixPak oder ein neueres FixPak sowie das aktuellste Device Treiber FixPak.

Alternativ hierzu kann auch der von Daniela Engerts entwickelte Wechselplattentreiber daniatapi installiert werden. (unterstützt zusätzlich Wechselplattenlaufwerke z.B.: Iomega Zip 250(IDE), 750(IDE), Iomega Click!40 etc).

**Bezugsquelle:** <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/storage>  
**Dateipakete:** daniatapi0319.zip + danis506r1710.zip.

## **- OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler?** (Welcher Treiber ist der "Schuldige?")

Starten Sie den PC neu und drücken Sie, sobald das weiße Klötzchen oben links auf dem Bildschirm erscheint, eine Weile die Tasten **Alt + F2** .

Daraufhin werden alle in die Config.sys eingebundenen Treiber der Reihe nach geladen. Dabei können Sie dann genau verfolgen, welcher der Treiber Probleme macht.

**Der letztgeladene Treiber ist in der Regel der auszutauschende Treiber.**

## **- Nachträgliches Einbinden von Treibern:**

(=Einheiten Treiber installieren, bei Treibern mit beigefügter "\*.DDP" Datei)

- a.) »System«, Icon anklicken
- b.) »Systemkonfiguration« Icon anklicken
- bb.) Installieren/Entfernen (*nur bei OS/2 Warp Version 4 und eComStation*)
- c.) »Einheiten Treiber installieren« Icon anklicken
- d.) - Quelllaufwerk und Unterverzeichnis angeben, in welchem der »Hardware Treiber« sich befindet.

- Ziellaufwerk angeben (**optional**)

Das Ziellaufwerk muss in der Regel nicht angegeben werden, da dieses im Normalfall

vom Installationspaket schon vorgegeben ist, so dass die »config.sys« automatisch

aktualisiert wird. Ist ein anderes Installationsverzeichnis als das vom Installationspaket vorgesehene gewünscht, so sollten die Treiber in eines der folgenden Verzeichnisse kopiert werden. (x= Laufwerk, auf welchem OS/2 installiert wurde)

- x:\OS2\Boot (Verzeichnis für Dateien, die für den Start von OS/2 benötigt werden)
- x:\OS2\Driver (Verzeichnis für betriebssystemseigene Treiber)
- x:\ (In das Hauptverzeichnis sollten Treiber in der Regel nicht kopiert werden.)

## Alternative Anpassung der OS/2 Installationsdisketten

Das im Benutzerhandbuch von Warp 3 beschriebene Verfahren (S. 357 - 359) zum Anpassen der OS/2 Installationsdisketten sollte nicht verwendet werden, da dieses Verfahren nur dann eine erfolgreiche Installation gewährleistet, wenn in der config.sys der "Diskette 1" der Befehl

Set copyfromfloppy=1

**nicht eingebunden ist.**

Auch setzt dieses Verfahren voraus, dass nach der Erstinstallation von OS/2, noch vor dem ersten Systemstart, **alle auf der "Diskette 1" aktualisierten Dateien (s. Kapitel 1.), über die Kommandozeile nochmals auf Ihre Festplatte kopiert werden.**

## 3. Troubleshooting

### 3.1 Allgemeines:

#### **serielle Schnittstelle bei Mainboards mit den Intel 8xx bzw. VIA KT 266, KT 333, KT 400 Chipsätzen**

Bei aktuellen PC mit Mainboards mit Intel 8xx sowie Via KT 266-KT 400 Chipsätzen kann es bei einigen Anwendungen (z.B.: IBM Wählfunktion für TCP/IP) zu Problemen mit der seriellen Schnittstelle kommen.

Ist dieses Problem auf Ihrem System vorhanden, benutzen Sie bitte anstelle des mit gelieferten seriellen Treiber "com.sys" den Shareware Treiber "sio.sys" von Ray Gwinn. Die aktuelle Version des Treibers erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.gwinn.com>

Anwender der eComStation finden eine "kostenlose" Version des seriellen Treiber "sio.sys" auf der eCS Bonus Pak CD-ROM 3.

Die Nutzung der neusten seriellen Schnittstellentreiber der IBM mit IRQ-Sharing und 16 Port Unterstützung bringen auf den meisten Systemen leider keine Abhilfe. (Stand: 02/2003)

Bitte beachten Sie, dass der Tausch des seriellen Schnittstellentreiber nur dann Erfolg verspricht, wenn Ihr PC richtig konfiguriert ist.

Versichern Sie sich deshalb, dass zwischen den im PC eingesteckten PCI Karten und der seriellen Schnittstelle keine IRQ Konflikt vorliegt.

## **3.2 eComStation V1.0x, OS/2 Warp 3+4, IBM Convinience Pak I und IBM TCP/IP V. 4.30**

### **TRAP-E bei Beendigung einer Internetverbindung**

Durch einen Fehler im IBM TCP/IP Version 4.30 kommt es beim Beenden der Internetverbindung bei einigen Einwahlprogrammen (u. a. IBM Wählfunktion für TCP/IP, Injoy) regelmäßig zu Systemabstürzen (TRAP-E).

Da sowohl die eComStation 1.0x als auch die IBM OS/2 Versionen (OS/2 Convinience Pak I, Warp Server for eBusiness) mit dieser TCP/IP Version ausgeliefert wurden wird empfohlen, bei diesen OS/2 Versionen unbedingt das von IBM angebotenen TCP/IP Fix IC27649 und IC32802 (nur eComStation 1.0x) zu installieren.

#### **- TCP/IP V.4.30 Fix IC27649:**

Fix IC 27649 ist im Lieferumfang der eComStation V. 1.0x enthalten (siehe 3 CD-ROM) alternativ hierzu kann es von IBM Kunden auf nachfolgender Adresse herunter geladen werden.

<ftp://ps.software.ibm.com/ps/products/tcpip/fixes/v4.3os2/ic27649/>  
Dateiname:ic27649.exe

#### **- TCP/IP Version 4.30 Fix IC32802:**

Das Fix IC32802 ist über den eComStation Online Support erhältlich.  
Zum herunterladen ist eine registrierte eComStation Lizenz notwendig.  
Bitte beachten Sie, dass Fix IC32802 als letztes eingespielt wird.

<http://www.ecomstation.com>  
Dateiname:IC32802.zip

Alternativ zum Einspielen des o. g. Fixes ist es natürlich auch möglich die neuste TCP/IP Version 4.3x zu installieren. Der Bezug der neusten TCP/IP Version 4.3x ist für eComStation Kunden kostenlos möglich. IBM Kunden benötigen einen gültiges IBM Software Choice Abonnement (Bezugsquellen: siehe Punkt 8.3 Software Bezugsquellen).

### 3.3 OS/2 Warp 3 und 4:

#### OS/2 bleibt nach erfolgreicher Installation des Betriebssystems stehen

**Ursache:**

Bei der Datei "config.sys" der "Diskette 1" Ihrer OS/2 Warp 3 + 4 Installationsdisketten wurde nicht der Eintrag " Set copyfromfloppy= 1" in die 1 Zeile hinzugefügt.

- Kontrollieren Sie, ob **alle seinerzeit auf der Diskette 1 ausgetauschten Dateien auf die Festplatte kopiert wurden. (Beachten Sie hierbei vor allem: Datum, Uhrzeit der Dateien.) Sollte eine Datei nicht kopiert worden sein, aktualisieren Sie die Dateien erneut auf der Festplatte. Sehen Sie hierzu: "OS/2 Warp 3+4 bleibt nach Installation eines FixPak .. "**  
-> "Vereinfachtes Vorgehen für OS/2 Nutzer ohne Kommandozeilen Erfahrung"
- Stellen Sie fest, bei welchen Treibern das Betriebssystem gestoppt wird.  
**(Vorgehen siehe: "OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler?")**  
Tauschen Sie den zuletzt angezeigten Treiber (= letztgeladener Treiber) auf der Festplatte aus. (Bezugsquellen: IBM *Device Driver Pak* Online, aktuelle **Fixpaks** der IBM Internet Seiten, siehe Anhang)

#### OS/2 Warp 3+4 erkennt nur einen Teil des im PC eingebauten Arbeitsspeichers (RAM)

Hierbei handelt es sich um einen Fehler im Motherboard Bios. Der Fehler kann durch das Aufspielen einer aktuellen Bios Version behoben werden.

OS/2 Nutzer, welche nicht das Motherboard Bios aktualisieren möchten, können das Problem auch durch ein im Internet erhältliches Fix beheben:

URL: <http://hobbes.nmsu.edu> -> pub -> os2 -> System

Dateiname: patchldr.zip

Zur Installation des Fixes schauen Sie bitte in die "readme.txt" Datei des Fixes.



## **OS/2 Warp 3 + 4 bleibt nach Installation eines FixPak kleiner/ gleich FixPak 40 bzw. FixPak 10 stehen** (Bei Festplatten mit mehr als 8 GB)

Bei der Installation eines FixPak wurde der Festplattentreiber durch eine ältere Version ersetzt, so dass Festplatten die größer 2,1 bzw. 8.1 GB sind nicht mehr erkannt werden.

Grund hierfür ist, dass bei der Installation der Fehlerberichtigung einer der nachfolgenden Treiber

OS2dasd.dmd

IBMidecd.flt

IBM1S506.add

durch eine ältere Version ersetzt wurde. Häufigste Ursache hierfür ist, dass auf Nachfrage des FixPak Installationstool die neuen Festplattentreiber durch die alten Treiber des FixPak ersetzt wurden. Hierbei wurde die Frage "Soll die Datei ???????? durch eine ältere Datei ersetzt werden" mit "OK" beantwortet anstelle mit "Abbruch".

### **Vorgehen:**

- 1.) Ersetzen Sie die Treiber **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **IBM1S506.add** durch eine aktuelle Version der Treiber. Das hierfür notwendige Treiberpaket mit dem Namen "idedasd.exe" finden Sie auf der IBM Device Driver Pak Online Internetseite unter:

<http://service.software.ibm.com/os2ddpak/html/index.htm>

OS/2 Component Updates -> Installation Diskette Updates -> Greater Than 4.3GB IDE Hardfile Support  
Dateiname: idedasd.exe

Sollte aktuell kein Zugriff auf einen Internetzugang bestehen, können alternativ auch die auf "Diskette 1" der OS/2 Installationsdiskette befindlichen Dateien verwendet werden, sofern die Treiber die Kapazität der von Ihnen genutzten Festplatte unterstützen.

- 2.) Starten Sie Ihren PC mit Hilfe der ersten Installationsdisketten. Unterbrechen Sie die Installation nach der 2. Diskette und dem nun angezeigten OS/2 Willkommensbildschirm. Wechseln Sie durch Drücken der Taste F3 auf die OS/2 Kommandozeile.
- 3.) Kopieren der Treiber OS2dasd.dmd, ibmidecd.flt, ibm1s506.add auf Festplatte

### **I. Vorgehen für Anwender MIT Kommandozeilen Kenntnissen:**

Kopieren Sie nun die **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **ibm1s506.add** Treiber in folgendes OS/2 Verzeichnis:

x:\os2\Boot

x= Laufwerk, auf welches OS/2 installiert wurde

Beachten Sie hierbei, dass die Dateien **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **ibm1s506.add** im Verzeichnis x:\os2\Boot schreibgeschützt sind und diese vor dem eigentlichen Kopieren der Dateien entfernt werden müssen. Dies kann mit dem Befehl "attrib -r -s [Dateiname]" erreicht werden (Bsp.: attrib -r -s C:\os2\Boot\os2dasd.dmd").

## II. Vereinfachtes Vorgehen für OS/2 Nutzer ohne Kommandozeilen Erfahrung:

### Anmerkungen:

- Bitte überzeugen Sie sich davon, dass jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte erfolgreich ausgeführt wird. Das erfolgreiche Kopieren von Dateien ist an der Meldung " 1 Datei(en) kopiert" zu erkennen.
- Sollte ein Befehl nicht erfolgreich ausgeführt werden, wiederholen Sie diesen nochmals, achten Sie hierbei unbedingt auf Groß- und Kleinschreibung sowie auf die angegebenen Lehrzeichen !

### 1. Schritt: Diskette 1 einlegen

Bitte legen Sie die "Diskette 1" der OS/2 Installationsdiskette in Ihr Diskettenlaufwerk A.

### 2. Schritt: Laufwerk wechseln

Geben Sie auf der Kommandozeile folgenden Befehl ein und drücken Sie die "Enter" Taste  
a:

### 3. Schritt: neue Dateien kopieren

Geben Sie bitte nachfolgende Befehle auf der Kommandozeile ein. Drücken Sie nach jeder Zeile bitte die "Enter" Taste bevor Sie die nächste Zeile eintippen. Beachten Sie hierbei, dass nach jedem Drücken der "Enter" Taste die Meldung "1 Datei(en) kopiert" erscheint.

```
copy OS2dasd.dmd x:\
copy ibmidecd.flt  x:\
copy IBM1S506.add x.\
```

x= Laufwerk, auf welchem OS/2 installiert wurde

### 4. Schritt: Neustart des PCs

Starten Sie Ihren Computer neu. Dieses kann mit einem "Warmstart" mit der Tastenkombination "Strg"+ "ALT" +"Entf" oder durch Ausschalten des PC am Hauptschalter erfolgen.

### 5. Schritt: "Programm Einheiten Treiber installieren" ausführen mit den neusten Festplatten Treibern (Optional)

Installieren Sie das neuste Treiberpaket "idedasd.exe" der IBM Device Driver Pak Internetseite mit Hilfe der "**Einheiten Treiber installieren**" Funktion.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

**"Tipps und Tricks - Nachträgliches Einbinden von Treibern"**

## **3.4 OS/2 Warp 3:**

### **OS/2 Warp 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher**

(OS/2 Warp 3 bootet bei einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher immer wieder von der Installationsdiskette.)

Bei der Installation von OS/2 Warp Version 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher ist im Motherboard BIOS die Option "Hauptspeicher >64 MB" (z.B.: OS/2 up to 64 MB) einzuschalten.

Ist diese Option nicht vor der eigentlichen Installation im Motherboard BIOS ihres PC eingeschaltet, wird eine OS/2 Warp 3 Installation immer wieder beim Starten von der Warp 3 "Installationsdiskette" automatisch abgebrochen.

**Der Fehler macht sich hierbei durch ein ständiges Booten von der "Installationsdiskette" bemerkbar.**

### **OS/2 Warp 3 (2.11) bootet nicht auf Intel/AMD basierten Computern mit mehr als 166MHz**

Sollten Sie OS/2 Warp 3 (2.11) auf einen solchen PC installieren wollen ist der sogenannte Boot Loader von OS/2 zu aktualisieren.

**In Anbetracht der Komplexität sollte dieses Vorgehen nur durch Personen erfolgen, die über Erfahrung auf der OS/2, DOS, Windows Kommandozeile verfügen.**

**Das Einspielen der Fehlerkorrektur ist unter folgenden Gegebenheiten notwendig:**

- Bei einer Neuinstallation von OS/2 Warp 3 auf einen Intel/AMD basierten Computer mit mehr als 166MHz
- Bei einem bestehenden OS/2 Warp 3 System, welches auf einen neuen schnelleren Intel basierten Computer >= 166MHz übertragen werden soll (Sonderfall, wird hier nicht besprochen)

**Vorgehen:**

#### **1. Laden Sie sich die benötigte Datei aus dem Internet herunter**

Sie finden die Datei unter anderem unter:

- Commtalk Online Forum

**Download:**

<http://www.commtalk.de> ->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "PJ23092 "

**Dateiname:** pj23092.exe

**2. Erstellen Sie einen Ordner, in welchem Sie die Datei "pj23092.exe" Entpacken möchten**

**z.B.: Bootwarp**

**3. Entpacken Sie die Datei "pj23092.exe" durch einen Doppelklick auf die Datei**

Es ergeben sich 5 Dateien:

README.1ST  
OSLDR.WHP  
OS2LDR.WFP  
OS2LDR.211  
OS2LDR.SMP

**Merke:**

**- Datei "OS2LDR.SMP"**

Diese Datei betrifft nur OS/2 Server und braucht hier nicht näher behandelt werden. Es gilt aber für diese Datei die gleiche Prozedur wie bei den anderen Dateien.

**- Datei " OS2LDR.211"**

Diese Datei gilt nur für OS/2 2.11

**- Datei "OS2LDR.WHP"**

Diese Datei gilt für Warp 3.0 ohne WINOS2  
(in der README: Warp for Windows)

**- Datei " OS2LDR.WFP"**

Diese Datei gilt für Warp 3.0 mit WINOS2

**4. Kopieren Sie die Dateien auf eine Diskette von welcher Sie NACH der Installation die Dateien auf das frisch installierte OS/2 Warp 3 kopieren können.**

**5. Führen Sie im Root Verzeichnis der "IBM OS/2 Warp V. 3 Installationsdiskette" folgende Kommandozeilenbefehle aus um die Datei "OS2LDR" sichtbar zu machen**

Im Root der Installation (-diskette) führen Sie hierbei folgende Kommandos aus:

ATTRIB OS2LDR -S -R -H  
RENAME OS2LDR OS2LDR.BAK

copy x:\BOOTWARP\OS2LDR.WHP A:\OS2LDR

ATTRIB OS2LDR +S +R

**Legende:**

x= Laufwerksbuchstabe der Quelle der herunter geladenen Datei! (z.B.: C:\Warpboot)

a= Laufwerksbuchstabe in der die "IBM OS/2 Warp V. 3 Installationsdiskette" liegt

**Beachte:**

**- OS/2 Warp 2.11 Nutzer:**

- Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.211
- **OS/2 Warp 3 Nutzer mit Windows:**
  - Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.WFP
- **OS/2 Warp 3+4 Server Nutzer:**
  - Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.SMP

## **6. Starten Sie den Computer neu um die aktualisierte "IBM OS/2 Warp V. 3 Installationsdiskette" zu nutzen**

### **7. OS/2 Warp 3 Installieren**

Starten Sie die Installation von OS/2 Warp 3 und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogrammes bis zum Ende.

8. Nach der Installation von OS/2 Warp 3 starten Sie den Computer mit der gerade aktualisierten STARTDISKETTE um den Bootloader auf dem Computer durch die Dateien des fix "pj23092" auszutauschen.

### **9. Computer erneut mit Diskette neu starten**

Starten Sie den Computer mit der der "IBM OS/2 Warp 3 Installationsdiskette" und der aktualisierten "IBM OS/2 Warp 2 Diskette 1" um den alten Bootloader durch die Dateien des fixes "pj23092" zu ersetzen.

Unterbrechen Sie die Installation nach der "IBM OS/2 Warp 2 Diskette 1" an dem nun angezeigten OS/2 Willkommensbildschirm.

Wechseln Sie durch Drücken der Taste F3 auf die OS/2 Kommandozeile.

### **10. Wechseln Sie auf der Kommandozeile auf das Laufwerk auf welches OS/2 Warp 3 installiert wurde**

Geben Sie auf der Kommandozeile z.B.: "c:" (ohne Anführungszeichen!) ein, wenn OS/2 Warp 3 auf Laufwerk C: installiert wurde drücken Sie die "Enter" Taste

### **11. Entfernen Sie den Schreibschutz der Dateien auf der Festplatte**

Geben Sie bitte nachfolgende Befehle auf der Kommandozeile ein. Drücken Sie nach jeder Zeile bitte die "Enter" Taste bevor Sie die nächste Zeile eintippen. Beachten Sie hierbei, dass nach jedem Drücken der "Enter" Taste.

```
ATTRIB OS2LDR -S -R -H
RENAME OS2LDR OS2LDR.BAK
```

### **12. Diskette in Diskettenlaufwerk einlegen**

Legen Sie die Diskette mit dem Fix pj 23029 in Ihr Diskettenlaufwerk "A".

### 13. Kopieren Sie den Bootloader von Diskette auf Ihre Festplatte

copy A:\OS2LDR.WHP OS2LDR

ATTRIB OS2LDR +S +R

#### Beachte:

##### - OS/2 Warp 2.11 Nutzer:

- Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.211

##### - OS/2 Warp 3 Nutzer mit Windows:

- Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.WFP

##### - OS/2 Warp 3+4 Server Nutzer:

- Bitte ersetzen Sie die im Beispiel genannte Datei OS2LDR.WHP durch OS2LDR.SMP

A= Laufwerk, auf welchem sich das Fix pj23029 befindet

### 14. Computer neu Starten

Starten Sie Ihren Computer neu. Dieses kann mit einem "Warmstart" mit der Tastenkombination "Strg"+ "ALT" +"Entf" oder durch Ausschalten des PC am Hauptschalter erfolgen.

-> Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Datei "README.1ST"

#### Achtung:

- Bitte arbeiten Sie aus Gründen der Datensicherheit MIT einer Kopie der Originaldiskette!!!
- Um sich alle auf der Diskette vorhandenen Attribute anzuschauen kann man auf der Kommandozeile

ATTRIB \*.\*

eingeben, um sich die Attribute der Dateien anzusehen.

### OS/2 Warp 3 bricht die Installation beim Kopieren der Diskette 6 ab

Es handelt sich hierbei um ein Problem mit dem OS/2 Warp 3 Tastatortreiber. Benutzen Sie anstelle des mitgelieferten Tastatortreibers eine aktuelle Version des OS/2 Tastatortreiber (IBMKBD.sys) aus OS/2 Warp 3/4 oder verwenden Sie eine ältere Version aus der OS/2 Version 2.1

Download Hobbes: [http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/patches/warp\\_3](http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/patches/warp_3)

Dateiname: wfp\_03.zip

Zum Beheben des Fehlers gehen Sie bitte sowohl bei der CD-Rom-Version als auch bei der Diskettenversion wie folgt vor:

- a.) Entpacken Sie die Datei " wfp\_03.zip"  
-> oder Kopieren Sie sich die Datei "IBMKDB.sys" von einem anderen OS/2 Computer
- b.) Erstellen Sie eine Kopie der von Ihnen genutzten IBM "Diskette 1"
- c.) Kopieren Sie die Datei "IBMKBD.sys" auf die von IBM als "Diskette 1" beschriftete Startdiskette  
-> Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass der Original 8.3 Name der Datei nicht verändert wird
- d.) Kontrollieren Sie anhand dieser Broschüre welche evtl. weiteren notwendigen Änderungen anhand dieser Diskette notwendig sind:
- e.) Benutzen Sie im Anschluss daran die aktualisierte Diskette 1 zur Installation von OS/2

Weitere Informationen zum Fix entnehmen Sie bitte der beiliegenden Readme Datei des Fixes "ibmkbd.rme"

## **Kein CD-ROM Laufwerk nach der Erstinstallation von OS/2 Warp 3**

Sollte trotz erfolgreicher Installation über das CD-ROM Laufwerk nach dem ersten Systemstart das CD-ROM Laufwerk von OS/2 nicht mehr erkannt werden, so sollte überprüft werden, ob die nachfolgenden Einträge in der "Config.sys" von OS/2 zu finden sind.

```
BASEDEV=IBMIDECD.FLT  
DEVICE=C:\OS2\BOOT\OS2CDROM.DMD  
IFS=C:\OS2\BOOT\CDFS.IFS
```

**Sollte einer der o. g. Einträge fehlen, muss dieser manuell in die "Config.sys" hinzugefügt werden.** Nach einem Systemabschluss sollte nun das CD-ROM Laufwerk von OS/2 erkannt werden.

## OS/2 Warp 3 -Netscape Navigator/Communicator läßt sich nicht installieren

Bitte installieren Sie die Internetzugangssoftware "IBM Internet Connection for OS/2" von der OS/2 Warp 3 Bonus Pak CD sowie das hierfür erhältliche ppp Update, welches Sie u .a. im Hobbes Online Archive finden.

Download Hobbes: <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp>  
Dateiname: ppp.zip

Prüfen Sie des Weiteren ob die von Ihnen eingesetzte OS/2 Version die notwendigen Mindestvoraussetzungen erfüllt, installieren Sie, wenn notwendig, das benötigte FixPak.

Mindestanforderung Netscape Communicator = OS/2 Warp 3 mit FixPak 32  
Mindestanforderung Netscape Navigator = kein FixPak notwendig

## OS/2 Warp 3 auf FAT formatierter Partition

Grundsätzlich ist von einer Installation von OS/2 Warp 3 und 4 auf FAT formatierten Festplatten abzuraten, da die aktuellen Betriebssystemaktualisierungen und Programmpakete nicht für FAT formatierte Partitionen geeignet sind. Hierzu gehören u. a. Anwendungen wie Netscape Communicator 4.xx, Mozilla für OS/2, IBM Web Browser, Java 1.18 - 2.xx usw.

Wird OS/2 Warp 3 auf einer FAT formatierten Festplatte installiert, kommt es durch einen Fehler im OS/2 Warp 3 Boot Loader bei PC s mit einer Arbeitsgeschwindigkeit **von mehr als 166 Mhz zu einem Systemstillstand** nach der ersten Installationsphase.

Soll OS/2 Warp 3 dennoch auf einer FAT formatierten Partition installiert werden, ist es notwendig den Boot Loader vor dem ersten Systemstart auf der Festplatte auszutauschen. Im Anbetracht der hierfür notwendigen Änderungen, sollte dieses nur von erfahrenen PC Anwendern durchgeführt werden.

Den BoatLoader und die notwendigen Installationsanleitung erhalten Sie u. a. im Internet unter:

<http://www.commtalk.de> ->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "PJ23092 "

**Dateiname:** pj23092.exe



## **Informationen zum Philips LMS CM-205 CDROM von OS/2 WARP 3. (LMS205.add)**

Aus Platzgründen befindet sich der Philips LMS CM-205 CD-ROM Treiber nicht auf "Diskette 1" der OS/2 Warp 3 Installationsdiskette.

- Bei PCs ohne ein Philips LMS CM-205 CD ROM Laufwerk kommt es deshalb beim ersten Systemstart zu einer Fehlermeldung ("Basedev=LMS205.add kann nicht gefunden werden"). Diese kann von Besitzern anderer CD ROM Laufwerke ignoriert werden.

Um die Fehlermeldung zu vermeiden, kann man jedoch alternativ auch den Treiber "lms205.add", wie nachfolgend beschrieben, der "Diskette 1" hinzufügen.

- Besitzer eines Philips LMS CM-205 CD ROM Laufwerkes müssen vor der Installation von OS/2 Warp 3 den Treiber (lms205.add) von der "Installationsdiskette" auf die "Diskette 1" kopieren. (Besitzer einer OS/2 Warp 3 Version Tewi Edition finden den Treiber im Verzeichnis LMS205)

Vorgehen:

- Datei "config.sys" um folgenden Eintrag ergänzen:

Basedev=lms205.add

- Treiber "lms205.add" von "Installationsdiskette" auf die "Diskette 1" kopieren. (Besitzer einer OS/2 Warp 3 Version Tewi Edition finden den Treiber im Verzeichnis LMS205)
- Bei zu wenig Platz auf "Diskette 1" müssen nicht benötigte Treiber gelöscht werden. Alle auf der "Diskette 1" entfernten Treiber sind nach dem Löschen aus "config.sys" mit »REM« auszukommentieren. (siehe Abschnitt: 1. Aktualisierung der OS/2 Installationsdisketten)

### **Welche Treiber können gelöscht werden:**

#### **- Computer ohne SCSI Adapter:**

Alle SCSI Controller Treiber sowie die gerätespezifischen CD-ROM Treiber mit Ausnahme des im eigenen PC eingebauten SCSI Controller bzw. CD-Rom Laufwerkes. (siehe hierzu: "1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung ....." Punkt Nr. 5 Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?)

#### **- PCs mit SCSI Adapter:**

Alle SCSI Controller Treiber sowie alle gerätespezifischen CD-ROM Treiber mit Ausnahme des im eigenen PC eingebauten SCSI Controller bzw. CD-Rom Laufwerkes.

(siehe hierzu: "1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung ....." Punkt Nr. 5 Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?)

## 4. Java Installation unter eCS, OS/2 Warp 3 und 4

### **Vorbemerkung:**

Mit Warp4 wird eine vollständige Laufzeit- und Entwicklungsumgebung für Java mitgeliefert, die bei der Installation automatisch mit installiert wird. Allerdings ist die in Warp 4 enthaltene Java Version (1.0.x) inzwischen durch eine wesentlich leistungsfähigere Java Version ersetzt worden und sollte alsbald durch diese aktuelle Java Version ersetzt werden.

Im Gegensatz zu Warp 4 wurde OS/2 Warp 3 ohne Java Umgebung ausgeliefert, sie muss wie im folgenden Text beschrieben installiert werden.

Während zurzeit Java 1.1x am weitesten verbreitet ist, wird bereits die nächste Sprachversion "Java 2.0" auf dem Markt angeboten. Für OS/2 war die erste Java 2.0 Version das JDK 1.3, welches nur für Kunden des OS/2 Nachfolger eComStation kostenfrei verfügbar ist und für IBM Kunden mit einem "IBM Passwort Advance/ Software Choice Abonnement" erhältlich ist.

Seit Java 2.0 JDK 1.4xx hat IBM die Java Entwicklung abgegeben an folgende beide Firmen:

- Innotek GmbH (**Deutschland**)  
<http://www.innotek.de/>
- Golden Code Development Corporation (**USA**)  
<http://www.goldencode.com>

Welche beide eine vollkommen unabhängige Java Version für OS/2 zur Verfügung stellen. Während die von Golden Code zur Verfügung gestellte Version eine alternative OS/2 Java Version darstellt, handelt es sich bei der von der Innotek GmbH angebotene Java Version um einen Odin Port\*. Da es sich bei der GoldenCode Java Version um eine eigens für OS/2 entwickelte Java Version handelt ist diese kostenpflichtig und über Golden Code zu erwerben.

\* = Anwendung, welche auf eine OS/2 Erweiterung aufbaut die die Windows 32 Bit API unter OS/2 abbildet  
zurzeit nur teilweise in OS/2 integriert, weitere Infos siehe: <http://www.netlabs.org>

**Bitte Nutzen Sie NUR in Ausnahmefällen eine alte Java Version, da aktuelle Java Programme in der Regel nur mit den aktuellen Java Versionen arbeiten.**

## 4.2 Installation der Innotek Java Version - OS/2 Kit for Java

### Voraussetzungen:

- Alle Java 2.xx Versionen sind ausschließlich auf eComStation und OS/2 Warp4 lauffähig!
- Die Installation von 2 unterschiedlichen Java Versionen ist bei einigen Java Versionen möglich, siehe hierzu Dokumentation der Java Software (z.B.: IBM Java 1.31 + Innotek Java 1.42xx, IBM Java 1.18 mit Java 1.31)
- Alle Java Versionen ab 1.16 können nur auf eine HPFS Partitionen installiert werden

### Installation:

Zur Installation der Innotek Java Version wird folgende Software benötigt:

- InnoTek OS/2 Kit for Java (Runtime oder SDK)
- InnoTek Runtime for OS/2

Die aktuelle Versionen der Software erhalten Sie auf der Homepage des Herstellers unter:

<http://www.innotek.de> -> OS/2 Offerings -> WebPacl -> OS/2 Kit for Java  
<http://www.innotek.de> -> OS/2 Offerings -> WebPacl -> InnoTek Runtime

- 1.) Laden Sie benötigte Software aus dem Internet herunter
- 2.) Installieren Sie die "InnoTek Runtime" durch einen Doppelklick auf die Datei:

InnoTekRuntime\_112b20.exe

- 3.) Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogrammes
- 4.) Führen Sie einen Neustart des Computer durch.
- 5.) Starten Sie die Installation des "OS/2 Kit for Java" durch einen Doppelklick auf die Datei:

install.exe      = Runtime Version  
install\_sdk.exe = Java Entwicklungsversion

- 6.) Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogrammes
- 7.) Führen Sie einen Neustart des Computer durch.
- 8.) "Innotek Java Plug-In Support für Mozilla/2" Installieren.  
Nutzer der Internet Browser SeaMonkey/2, Mozilla/2, Firefox/2, IBM WebBrowser müssen die aktuelle Version des Innotek Java Plug-Ins verwenden welches welche auf folgenden Internetseiten erhältlich ist:

- <http://www.ecomstation.it/> -> Internet -> WebBrowser -> Java Plug-In support for Mozilla
- <http://www.dreamlandbbs.com/files/gfd/netwww/index.html>
- <ftp://ftp.iem.ac.ru/os2/apps/internet/www/browsers/PLUGIN/>

Dateinamen: ipluginw20050915.xpi, IPLUGINW.ZIP

## **Innotek Java Plug-In Support Installieren für Firfox/2, SeaMonkey/2, Mozilla/2, IBM WebBrowser:**

**Online Installation:** (wie z.B.: auf "<http://www.eComStation.it>" möglich!)

- 1.) Rufen Sie die Internetseite in Ihrem SeaMonkey/Mozilla WebBrowser auf  
<http://www.ecomstation.it/> ->Internet ->WebBrowser -> Java Plug-In support for Mozilla
- 2.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste die Datei " " an
- 3.) Bestätigen Sie, dass das Plug-In installiert werden soll
- 4.) Starten Sie den Web Browser neu nachdem die Installation fertig gestellt wurde

### **Manuelle Installation:**

- 1.) Entpacken Sie die Datei "IPLUGINW.Zip"
- 2.) Installieren Sie die Datei "ipluginw20050915.xpi"

#### **1. Möglichkeit:**

Ziehen Sie die Datei "ipluginw20050915.xpi" in Ihren geöffneten Web Browser und bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll

#### **2. Möglichkeit:**

- Drücken Sie die Tasten Strg+o gleichzeitig bei geöffneten Web Browser
- Suchen Sie in dem erscheinenden Fenster die zu installierende XPI Datei auf Ihrem Computer
- Markieren Sie die zu installierende Datei mit der Maus
- Bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll

## **Innotek Java Plug-In Support für Mozilla/2" Manuelle - Installation:**

- 1.) Entpacken Sie die Datei "IPLUGINW.Zip"
- 2.) Kopieren Sie die Datei " ipluginw.dll" in das Verzeichnis "Components" des Mozilla/Seamonkey/2 Sie finden es in der Regel unter:

C:\PROGRAMS\SeaMonkey/components (eComStation)

C:\Mozilla\SeaMonkey/components (OS/2 Versionen)

## **4.3 Installation der IBM Java Version 1.1x und IBM Java 1.3x**

### **Voraussetzungen:**

- Zur Installation von IBM Java Version 1.1x und 1.3x ist ein Netscape Internet Browser notwendig (z.B. Netscape Communicator 4.61 bzw. Netscape Navigator 2.02) sowie der "IBM der Feature Installer".
- Alle Java Versionen ab 1.16 können nur auf eine HPFS Partitionen installiert werden
- Auf OS/2 Warp 3 kann nur Java 1.02; 1.16 oder neuere installiert werden. Andere IBM Java Versionen sind nicht OS/2 Warp 3 geeignet.

Zur Installation von IBM Java 1.xx ist der "IBM der Feature Installer" sowie der Netscape Communicator 4.61 bzw. Netscape Navigator 2.02 notwendig, ab Java 1.3x ist auch der **IBM Web Browser möglich**.

Kunden eines IBM "Passwort Advance" Abonnement erhalten die von IBM aktuell verfügbare Java Version 1.3x durch den IBM Support im Internet unter:

Bitte fragen Sie den IBM Support

Besitzer einer eComStation Lizenz erhalten den aktuellsten Web Browser, Feature Installer sowie die aktuelle Java Version im Support Bereich von Serenity Systems unter:

<http://www.ecomstation.com>

Das für die Anmeldung notwendige Zugangspasswort erhält der Benutzer nach der Registrierung seiner eComStation Lizenz auf der Homepage von Serenity Systems.

Besitzer einer OS/2 Warp 3 + 4 Version **ohne Software Choice** Abonnement erhalten die letzte kostenlose Version des Netscape Communicator bzw. Navigator, den Feature Installer sowie die Java Version 1.18 im Internet unter:

- Commtalk Online Forum

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

- Schnickschnack BBS Bochum

verf. Software: **IBM OS/2 Warp Java (TM) Runtime und Developer Kit**, Netscape Communicator 4.61; Netscape Navigator 2.02; Netscape Plug-In Version 1.0x +2.xx

<http://www.schnickschnack.net/>

-> File Base ->Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->

- IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18, nur runtime: -> **Dateiname:** javainrt.exe

- IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18 + Unicode-Schriftarten

**Dateiname:** JAVAINUF.EXE

Bemerkung:

Benutzer von OS/2 Warp 3 + 4, welche weiterhin ohne Einschränkungen OS/2 nutzen möchten, wird dringend ein Update auf die eComStation empfohlen, um an der technischen Weiterentwicklung von OS/2 teilnehmen zu können.

Sollte sowohl ein aktueller Netscape Browser sowie der Feature Installer auf dem Computer installiert sein, so kann jetzt die aktuelle Java Version installiert werden.

Ist der Netscape Browser und der IBM Feature Installer noch nicht installiert, so muss der Netscape Browser sowie der Feature Installer vor der eigentlichen Java Installation auf dem PC eingerichtet werden. Für die Installation dieser Pakete benötigen Sie ggf. ein FixPak für OS/2 Warp eines bestimmten Levels (z.B. OS/2 Warp 3 FixPak 37 bzw. OS/2 Warp 4 FixPak 5 oder höher für Netscape Communicator V4.61). Bitte entnehmen Sie die Nummer des benötigten FixPaks der jeweiligen Readme-Datei. (siehe Kapitel "Bezugsquellen für FixPaks")

Nach erfolgreicher Installation des Netscape Navigators und Feature Installer ist der PC vor der Java Installation erneut zu starten.

Die Installation des Netscape Communicator bzw. Navigator erfolgt hierbei ausschließlich zur Installation der IBM Java Versionen (Java 1.18 bzw. 1.31) und zur Installation IBM Multimedia PlugIns welche sich ausschließlich installieren läßt wenn auf dem PC ein Netscape Navigator bzw. Communicator installiert ist.

## **I. Installationsanleitung für den IBM Feature Installer("FI"):**

Voraussetzung:

Vor der Installation des FI Installer muss der Netscape Communicator installiert sein!

### **1. Datei "config.sys" anpassen**

- Ergänzen Sie die Datei "config.sys" in der ersten Zeile um nachfolgenden Eintrag.  
Die Datei "config.sys" finden Sie im Installationsverzeichnis von OS/2 (i. R.: C:). Beachten Sie hierbei unbedingt die genaue Schreibweise des Eintrages.

SET RESTARTOBJECTS=STARTUPFOLDERONLY

- Starten Sie nach Änderung der "config.sys" Ihren PC neu.

### **2. Aktuelle Version des OS/2 Feature Install downloaden.**

#### **OS/2 Nutzer mit IBM Software Choice Abonnement:**

[http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de\\_de/home.htm](http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm)

#### **OS/2 Nutzer mit gültiger eComStation Lizenz:**

<http://www.ecomstation.com>

#### **OS/2 Warp 3 und 4 Nutzer ohne Software Choice Abo:**

- *Commtalk Online Forum*

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Feature Install 1.2.5"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

### **3. Installationsverzeichnisse einrichten**

Um die Installationsdateien des FI nach der Installation leicht wieder löschen zu können, sollte man in einem beliebigen Laufwerk ein Verzeichnis (Ordner) anlegen, in welchem man den FI Entpacken kann. Unter OS/2 werden Ordner wie nachfolgend beschrieben erstellt.

System -> Laufwerke -> Laufwerk öffnen, in welchem der Ordner erstellt werden soll (z.B. c:) mit linker Maustaste einen Ordner markieren -> rechte Maustaste anklicken -> erstellen anklicken ->Name des Ordners eingeben Laufwerke anklicken ->Laufwerk angeben wo der Ordner erstellt werden soll.

#### 4. FI installieren

- Datei "FIRUNPKG.ZIP" in das erstellte Verzeichnis kopieren und entpacken.
- Durch einen Doppelklick auf die Datei  
fisetup.exe (bzw. fisetup.cmd) Installation starten.

Der FI fügt ein "Plugin" NPFI.DLL in den Netscape-Browser ein. Dieses Plugin ist dazu vorgesehen, Produkte aus dem IBM Software Choice (Programm wie z.B. Java) mit Hilfe des Internet Browsers als graphische Oberfläche zu installieren.

Nach Installation des FI Installer kann das im Schritt Nr. 2 erstellte Verzeichnis inkl. Inhalt wieder gelöscht werden.

## II.) Installationsanleitung für das Java Runtime/Development Kit ("JDK"):

### 1. Aktuelle Java Version downloaden.

#### **OS/2 Nutzer mit gültiger eComStation Lizenz:**

<http://www.ecomstation.com>

#### **OS/2 Nutzer mit IBM Software Choice Abonnement:**

[http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de\\_de/home.htm](http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm)

#### **OS/2 Warp 3 und 4 Nutzer ohne Software Choice Abo:**

##### *- Schnickschnack BBS Bochum*

<http://www.schnickschnack.net/>

-> File Base ->Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->

- IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18, nur runtime: -> **Dateiname:** javainrt.exe

- IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18 + Unicode-Schriftarten

**Dateiname:** JAVAINUF.EXE

##### *- Commtalk Online Forum*

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

Herunter zuladen ist mindestens die Runtime-Umgebung, wer eigene Java-Programme entwickeln möchte benötigt zusätzlich auch das Toolkit.

Die Java-Runtime gibt es in zwei Fassungen:

javainrt.exe die "einfache" Fassung

javainuf.exe mit zusätzlichen 30MB Unifont-TrueType-Schrift  
inkl. asiatische und arabische Schriftzeichen.

Der Dateiname der Java Entwicklungsumgebung lautet:

javaintk.exe

Sie umfasst einen Java-Debugger und Beispiele.

Diese Pakete sind seit Java 1.1.7 einheitlich für alle verfügbaren Landersprachen.

## **2 . Aktuelle Java Version auf der Kommandozeile entpacken.**

- Installations Verzeichnis erstellen z.B. mit dem Namen Install  
(siehe Verzeichnis erstellen bei FI)
- Die selbst entpackende Datei "Javainuf.EXE" (bzw. "Javainrt.EXE"; "Javaintk.exe") auf der OS/2 Kommandozeile **mit den Parametern -di -ov** (wichtig !) in das erstellte Verzeichnis entpacken.

Beispiel:                      Javainuf -di -ov

## **3. Java Installation starten**

**Nach dem Start der "Install.EXE" wird der Netscape Browser eine graphische Installationsoberfläche anzeigen, in der man nachfolgende Einstellungen vornehmen kann:**

- Sprache der Java Version wählen
- Auswahl zwischen Basis oder erweiterter Installation
- Java Komponenten auswählen, die installiert werden sollen

### **Prüfen der installierten Java Version:**

Nach beendeter Installation und dem Neustart des PC kann zur Kontrolle in einem OS/2-Fenster festgestellt werden, ob die Java Version richtig installiert wurde, hierzu wird auf der OS/2 Kommandozeile folgender Befehl eingegeben.

```
java -version
```

Das Ergebnis der Kommandozeilenausgabe muss mit der installierten Java Version übereinstimmen, wurde z.B. Java 1.18 installiert, so muss dieses jetzt angezeigt werden.

### **Merke:**

Bei einer fehlgeschlagenen Java Installation lesen Sie bitte die beiliegende Readme.de Datei sowie die "WPINSTAL.LOG" im Verzeichnis \OS2\INSTALL oder wenden sich Hilfe suchend an die Newsgroup -> de.comp.os.os2.setup



#### **4. Alte Java Version löschen (über installierte Einrichtungen)**

Beachte:

*Java Erstinstallationen von OS/2 Warp 4* sowie die *Java Version 1.0X* sind im Verzeichnis "**X:\Javaos2**" installiert, neuere Java Installation findet man im Verzeichnis x:\Java11

##### **a) Java löschen:**

- "Laufwerke" Ordner öffnen (System Laufwerke Installationslaufwerk öffnen  
z.B.: C:)
- Im Bootlaufwerk des Unterverzeichnis \OS2\INSTALL\Installierte Einrichtungen öffnen  
(z.B.: c: \OS/2\INSTALL\) und das hellblaue Paket "Feature Install Base-Inventare" öffnen.
- Das Produkt "Java for OS/2" (nicht Java 1.1 ..... ) auswählen und "Löschen" anklicken.

##### **b) Einträge der früheren Java Version in der Config.sys. entfernen :**

(nur bei Java 1.0x und der OS/2 Warp 4 mitgelieferten Java Version notwendig !!)

- Die Datei Config.sys. mit einem Dateieditor öffnen.
- Zeilenumbruch im Editor ausschalten.  
Tip: Config.sys. Sicherheitshalber unter einen anderen Namen abspeichern (z.B. Config.Bak)
- Mit der "Suchen und Ersetzen" Funktion des Datei Editors die alten Einträge der früheren Java Version suchen. (z.B.: C:\javaos2\...)
- Alte Java Einträge in der "Config.sys" entfernen (z.B.: C:\JavaOS2).
- Geänderte "Config.sys" unter demselben Namen abspeichern.

#### **5. Einen Systemabschluss durchführen und den PC neu booten.**

#### **6. Im Netscape Communicator den aktuellen Pfad der Java Installation anpassen, falls nötig.** (Bearbeiten -> Einstellungen -> OS/2 Einstellungen -> Java-Eigenschaften)

Im **Netscape Navigator 2.02** (Version 10/98) wird nach der Installation einer neuen Java Version dem Benutzer durch das "Java Selection Utility" die Auswahl zwischen der neueren und einer evtl. vorhandenen älteren Java Version angeboten.

# **5. Anleitung zum Einrichten eines Internetzuges mit eCS und OS/2 Warp 3 + 4**

## **5.1 Software Voraussetzungen eComStation 1.xx**

Mit der Standardinstallation der eComStation 1.0x sind alle für die Internetnutzung notwendigen Programme auf Ihrem System installiert. Als Internet Browser wurde der Netscape Communicator 4.61 installiert, ab Version 1.1x wird der Mozilla 1.30 installiert.

Für eine Internetnutzung muss lediglich ein Internetzugang über einen Internetprovider eingerichtet werden. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browser erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Die Internetprovider Konfiguration kann hierbei automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

\* = (ab Version 1.1x im Lieferumfang der eComStation enthalten)

## **5.2 Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 4, MCP 4.5x**

### **I. IBM TCP/IP Dienste Installieren: (OS/2 Warp 4)**

Vor dem Einrichten des Internetzuges prüfen Sie bitte, ob die IBM TCP/IP Dienste auf Ihrem PC installiert sind. Sollten diese bei Ihnen noch nicht installiert sein, so installieren Sie diese wie nachfolgend beschrieben.

Das Vorhandensein der TCP/IP Dienste bei OS/2 Warp 4 erkennen Sie am Ordner "Internet Dienste", den Sie bei OS/2 Warp 4 im Ordner "Programme" finden. Der Ordner "Programme" befindet sich seit OS/2 Version 4 standardmäßig auf den OS/2 Desktop (= Arbeitsoberfläche).

Eine Nachinstallation der IBM TCP/IP Dienste erfolgt über das Icon »Netzwerkinstallation anpassen«, welches sich im Ordner "Installieren/Entfernen" finden. Den Ordner "Installieren/Entfernen" finden Sie hierbei auf Ihrem System unter:

- 1.) System
- 2.) Systemkonfiguration
- 3.) Installation/entfernen
- 4.) Netzwerkinstallation anpassen
- 5.) Benutzerdefiniert installieren
- 6.) TCP/IP Dienste installieren

Nach der Installation der TCP/IP Dienste starten Sie Ihren PC neu.

Die TCP/IP Dienste und der "IBM Web Explorer" als Internetbrowser werden nun automatisch installiert. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browsen erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Nach erfolgreicher Installation der Internet Software können nun die Provider Zugangsdaten automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

Das selbständige Einrichten eines Internetzuganges erfolgt hierbei in der Regel über das Programm "Andere Internet Servicegeber".

## **II. Aufruf des Programmes "Andere Internet Servicegeber" (OS/2 Warp 4 )**

Zum Starten des Einwahlprogrammes "Andere Internet Servicegeber" öffnen Sie bitte nachfolgenden Ordner.

Das Öffnen eines Ordners erfolgt durch Doppelklick auf den Ordner bzw. auf das zu öffnende Programm Icon.

- 1.) Programme
- 2.) Internet (Modem)
- 3.) Anderer Internet Servicegeber

## **5.3 Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 3**

### **I. Einrichten eines Internetzuganges mit Hilfe des »IBM Internet Connection for OS/2« des Bonus Pak von OS/2 Warp 3:**

Bitte prüfen Sie ob das bei OS/2 Warp 3 auf der IBM Bonus Pak CD-ROM enthaltene »IBM Internetconnection for OS/2« Software auf Ihrem System installiert ist. (= "Internet Access Kit" bzw. IAK)

Eine vorhandene Installation des "IBM Internetconnection for OS/2" ist an dem Icon »IBM Information Highway« auf der Arbeitsoberfläche (Desktop) oder im Ordner Programme erkennbar.

Sollte die Software nicht auf Ihrem PC installiert sein, so ist sie über die »Bonus Pak CD« von OS/2 Warp 3.0 zu installieren, hierzu rufen Sie bitte das Programm "Install.cmd" auf welches sich auf der IBM Bonus-Pack CD, nach Sprachen sortiert, im Verzeichnis\GR befindet, bei einer OS/2 Warp Version 3 des Tewi Verlages, (Tewi Edition) befindet sich das Bonus-Pack im Verzeichnis:\GR der OS/2 Installations CD-ROM.

Mit Hilfe des sich nun öffnenden Installationsprogramm ist nun die Software "IBM Connection for OS/2" zu installieren.

Da die im »Bonus-Pack« für OS/2 Warp 3.0 enthaltene Internetzugangssoftware ausschließlich für einen Internetzugang über das sogenannte SLIP-Protokoll vorsieht, der Internetzugang heute jedoch in der Regel über das sogenannte PPP-Protokoll erfolgt, benötigt man darüber hinaus für den Internetzugang mit OS/2 Warp 3 das frei erhältliche **PPP-Update** sowie einen aktuellen Internet **Browser (siehe verfügbare WebBrowser)**.

### **Bezugsquellen:**

Das für OS/2 Warp 3 benötigte PPP-Update findet man im Internet unter folgenden Internet-adressen:

Download:	Hobbes: <a href="http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp">http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp</a>
Dateiname:	ppp.zip

Die genaue Installation des PPP Updates entnehmen Sie bitte der beiliegenden Installationsanleitung. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browsen erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Nach erfolgreicher Installation der Internet Software können nun die Provider Zugangsdaten automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

Das selbständige Einrichten eines Internetzuges erfolgt hierbei in der Regel über das Programm "Andere Internet Servicegeber".

## **II. Aufruf des Programmes "Dial other Internet Provider " (OS/2 Warp 3 )**

Zum Starten des Internet Einwahlprogrammes " Dial other Internet Provider" öffnen Sie bitte nachfolgenden Ordner. Das Öffnen eines Ordners erfolgt durch Doppelklick auf den Ordner bzw. auf das zu öffnende Programm Icon.

- 1.) IBM Information SuperHighway
- 2.) IBM Internet Connection for OS/2
- 3.) Internet Utilities
- 4.) Dial other Internet Provider (IBM Dial-Up for TCP/IP)

Den Ordner "**IBM Information SuperHighway**" finden Sie nach der Installation der "IBM Internet Connection for OS/2" auf Ihrer Arbeitsoberfläche (Desktop).

## 5.4 Einstellungen im "IBM Dialer for TCP/IP"

Die für die Internetwahl notwendigen Zugangsdaten erfragen Sie bitte bei dem von Ihnen gewählten Internetprovider. Sollten Sie sich noch nicht für einen Internetprovider entschieden haben so erhalten sie die notwendigen Informationen in der frei erhältlichen Broschüre "Internet Einwahlinformationen für eCS und OS/2 ". (siehe hierzu Kapitel 5.6)

### Merke:

- Alle Eintragungen sind in Kleinbuchstaben vorzunehmen
- Mit Ausnahme eines evtl. "Login Scriptes", hier ist genau auf die Groß- und Kleinschreibung der Vorlage zu achten

### 1. Seite

<b>Provider Name:*</b>	<i>Name des Internet Providers</i>
<b>Description:</b>	<i>( Optional ein beliebiger Text)</i>
<b>Login ID:*</b>	<i>User ID des Providers eintragen</i>
<b>Password:*</b>	<b><i>hier Passwort eintragen!!</i></b> <b>Required:</b> in der Regel <b><i>ankreuzen</i></b>
<b>Phone Number:*</b>	<i>Telefon Nr. des Einwahlknotens eintragen!! (z.B. 019011)</i>
<b>Login Script:</b>	<i>Einwahlskript eintragen wenn nötig (in der Regel: NONE)</i>
<b>Connection Typ:*</b>	<b><i>PPP</i></b>
<b>Inactivity Timeout:</b>	<i>15 min.</i>

### 2. Seite

<b>your IP Adresse:</b>	<i>/</i>
<b>Destination IP Adresse:</b>	<i>/</i>
<b>(= IP-Nummer Provider)</b>	
<b>Netmask:</b>	<i>255.255.255.0</i>
<b>MTU Size:</b>	<i>1500      oder empfohlener Wert des Providers</i>
<b>VJ Compression:</b>	<i>wenn VJ Compression unterstützt wird ankreuzen</i>
<b>Domain Name Server:*</b>	<i>IP Adresse des Providers      (z. B: 139.6.1.2)</i>
<b>your Host Name:</b>	<i>/</i>
<b>your Domain Name:*</b>	<i>Domain Adresse des Providers (z .B: Compuserve.com)</i>

### 3. Seite

- Einträge auf dieser Seite sind nur notwendig, wenn Sie die mit OS/2 mitgelieferten E-Mail bzw.

**News Reader Programme nutzen möchte. (Ultimedia Mail/2 Light bzw.**

**News Reader/2) oder ein anderes Mail /News Programme verwenden welche die entsprechenden Einstellungen später übernehmen. (z.B.: PMMail)**

- Werden diese Programme nicht genutzt, können die nachfolgenden Felder leer bleiben. In diesem Fall werden die folgenden Einstellungen in der verwendeten Anwendung eingegeben (z.B.: Netscape-Messenger bzw. Mr2 Ice)

**Standard-Server:**

**News Server:** Name bzw. IP-Adresse des N. Servers  
(z.B.:news.compuserve.com)

**Grapher Server:** nicht nötig

**www.Server:** nicht nötig

**Mail Server Information:**

**Mail Gateway** in der Regel **nicht nötig**

**Pop Mail Sever:** **Pop Mail Server eingeben**

**Replay Domain:** in der Regel **Domain Name d. Mail Adresse**  
(z. B.: compuserve.com)

**Replay (Mail) ID:** normalerweise User ID

**Pop login ID:** in der Regel **nicht nötig**

**Pop Passwort:** in der Regel **nicht nötig**

**4. Seite**

**Modem Type: \*** Hayes (oder ein Modem aus der Liste auswählen)  
**Com Port:\*** Com 1 (hier angeben, an welcher seriellen Schnittstelle  
das Modem angeschlossen ist z.B.: Com1)  
**Speed:\*** 38400 (siehe auch \*\*\*\*\*)  
**Data Bits:** 8  
**Mode:** Dial (Ein) .  
**Parity:** None  
**Dial Prefix:** ATDT  
**Initialisierungs String 1:** alles wie voreingestellt  
**Initialisierungs String 2:** alles wie voreingestellt

**Legende:**

**\*** = zwingend notwendige Eintragungen

**\*\*\*\*** = Baudrate einstellen

Die hier einzutragende Baudrate richtet sich nach dem verwendeten Modem:

- Bei 14,4 Kbps Modem sollte man diese auf 19200 bzw. 38400 Baud einstellen
- Bei 28,8, 33,6 und 56 Kbps Modems kann die Baudrate auf 57600 oder 115200 Baud eingestellt werden.

## **5.5 Verfügbare Web-Browser für OS/2**

Für OS/2 gibt es unterschiedliche Web Browser, für die man sich entscheiden kann:

### **1. SeaMonkey, Firefox, Mozilla Web Browser:**

frei erhältlicher Web Browser Version des Netscape Navigator 9.xx.,  
vielseitigste Web Browser für OS/2, volle HTML Unterstützung.(ca. 14MB)

<http://www.mozilla.org/ports/os2/>

### **2. Opera Web Browser:**

frei erhältlicher Web-Browser, schneller und sehr kleiner Internet Browser  
mit voller HTML Unterstützung!!, Werbebanner Abschaltung für ca. 35 US \$,  
Systemvoraussetzung ab OS/2 Warp 4 und höher. (ca. 6 MB)

<http://www.Opera.com>

### **3. Lynx Web Browser:**

frei erhältlicher Web Browser, einfachster für OS/2 erhältlicher Web-Browser **ohne Grafikausgabe, rein textorientiert sehr klein und schnell** (ca. 2 MB)

Die einzelnen Homepages der Web-Browser sind unter folgender Internetadresse zu finden:

<http://lynx.browser.org>

### **4. IBM Web Browser:**

IBM Version des SeaMonkey/2 bzw. Mozilla/2 Internet Browser, welcher  
ausschließlich für Kunden mit einem IBM Software Choice Vertrag erhältlich  
ist.(ca. 14 MB)

<http://www-3.ibm.com/software/os/warp/browser/>

### **5. Netscape Communicator 4.61, Netscape Navigator 2.02:**

frei erhältlicher Web-Browser, (ca. 10 MB)

<http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software

### **Merke:**

Ein Entpacker ist unter folgender Internetseite zu finden:

<http://www.info-zip.org>

## **5.6 Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2**

Die für eine erstmalige Einrichtung notwendigen Informationen erhalten Sie in der Broschüre **"Internet Einwahlinformationen für OS/2 und eComStation"** \* oder bei dem von Ihnen ausgewählten Internet Provider.

Die in der Broschüre enthaltenen Zugangsdaten der Internetprovider beziehen sich in erster Linie auf die in der eComStation bzw. in OS/2 enthaltenen "IBM Wählfunktion für TCP/IP", können jedoch auch für andere Einwahlprogramme verwendet werden.

**Nutzer mit einer bestehender Internetverbindung können ihre Internetverbindung besonders komfortabel mit Hilfe des frei erhältlichen "Internet Assistent für OS/2 und eCS" konfigurieren. Das Programm ermöglicht eine vollautomatische Konfiguration des Internetzuganges für alle wichtigen Internet Provider.** Nicht unterstützte Internet Provider können über einen einheitlichen Hilfe Assistenten konfiguriert werden.

Das Programm unterstützt neben der " IBM Wählfunktion für TCP/IP " alle bekannten Internet Einwahlprogramme (z.B.: ISDNPM 2.90 - 3.xx, SafeFire). Hierbei werden neben der Einwahl über analoge Modems auch die vollautomatische Konfiguration des Internetzugangs über ISDN und DSL unterstützt.

Das Programm sowie eine Liste der unterstützten Internet Provider finden Sie im Internet unter:

<http://www.teamruhr.de/iaos2>

Der "Internet Assistant für OS/2 und eCS" wird voraussichtlich ab Version 1.1x Bestandteil der eComStation sein, ein Download des Programmes wird für diese Anwender voraussichtlich nicht notwendig sein, aktuelle Provider-Module sowie neue Programmversionen werden auf der o. g. Homepage zu finden sein.

### **weitere Internetprovider Zugangsdaten:**

- BilligerSurfen:

<http://www.billiger-surfen.de>

- Freenet mit OS/2/eCS:

<http://www.freenet.de/freenet/hilfe/4ech.html>

- CompuServe classic mit OS/2/eCS:

im Compuserve Forum: "go techinfo"  
(Dateiname: OS2ppp.txt);

- T-Online Einrichten :

<http://home.t-online.de/home/albert.rommel/os2-text.htm>

\*= Bezugsquelle: <http://www.teamruhr.de/service/service.htm>



### **weitere Literatur zum Thema :**

Norbert Salomon

Per OS/2 Warp in Internet & Co

Data Becker ,1995

ISBN: 3-8158-1049-3

## **5.7 Verfügbare Internet Browser PlugIns für OS/2**

Informationen zu den unter OS/2 verfügbaren Internet Browser PlugIns finden Sie im Internet unter folgenden Seiten:

### **1.) Mozilla Plugin Support on OS/2 Warp**

<http://plugindoc.mozdev.org/OS2.html>

### **2.) budgetweb.com Mozilla/Netscape PlugIns Hints & Tips**

<http://budgetweb.com/os2/plugins.html>

<http://budgetweb.com/os2/plugins2.html>

### **3.) Tips for Warpzilla - Mozilla for OS/2**

<http://www.os2bbs.com/os2news/Warpzilla.html>

## **5.8 Tipps und Tricks zu den Internet Browser unter OS/2**

### **XPI Dateien unter Firefox/2, SeaMonkey/2, Mozilla/2 installieren**

XPI Dateien ermöglichen das installieren von Programm Erweiterungen (z.B.: Internet PlugIns, Sprachversionen) bei den Internetbrowsern Firefox, SeaMonkey und Mozilla.

#### **Online Installation von xpi Dateien:**

- 1.) Rufen Sie die Internetseite mit der entsprechenden XPI Datei auf
- 2.) Klicken Sie mit der linken Maustaste die zu installierende Programmerweiterung an
- 3.) Bestätigen Sie, dass das Plug-In installiert werden soll
- 4.) Starten Sie den Web Browser nach der Installation neu nachdem die Installation fertig gestellt wurde

### **XPI Dateien manuell installieren:**

- 1.) Entpacken Sie eine eventl. gepackte XPI Datei
- 2.) Installieren Sie die XPI Datei nach einem der folgenden beiden Möglichkeiten

#### **1. Möglichkeit:**

Ziehen Sie die XPI Datei in Ihren geöffneten Web Browser und bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll mit "ok"

#### **2. Möglichkeit:**

- Drücken Sie die Tasten Strg+o gleichzeitig bei geöffneten Web Browser
- Suchen Sie in dem erscheinenden Fenster die zu installierende XPI Datei auf Ihrem Computer
- Markieren Sie die zu installierende Datei mit der Maus
- Bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll

### **Innotek Java Plug-In Support für Mozilla/2 installieren:**

Die Installation des Java Plug-In Support für Mozilla/2 **ist bei allen Mozilla Versionen ab Version 1.0 sowie bei den Internet Browsern Firefox, SeaMonkey und IBM Web Browser 1.0 notwendig** das das in der Innotek Java Version 1.4x enthaltene Plug In mit diesen Browsern nicht zusammenarbeitet.

Das aktuelle Java Plug in ist im Internet in Verschiedenen Versionen zu finden und muss je nachdem anders installiert werden.

#### **Online Installation von xpi Dateien:**

- 1.) Rufen Sie die Internetseite mit der entsprechenden XPI Datei auf

<http://www.ecomstation.it/>

->Internet ->WebBrowser -> Java Plug-In support for Mozilla

- 2.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste die Datei "ipluginw20050915.xpi" an
- 3.) Bestätigen Sie, dass das Plug-In installiert werden soll
- 4.) Starten Sie den Web Browser neu nachdem die Installation fertig gestellt wurde

### **XPI Dateien manuell installieren:**

- 1.) Entpacken Sie eine eventl. gepackte XPI Datei

2.) Installieren Sie die XPI Datei nach einem der folgenden beiden Möglichkeiten

1. Möglichkeit:

Ziehen Sie die XPI Datei in Ihren geöffneten Web Browser  
und bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll mit ok

2. Möglichkeit:

- Drücken Sie die Tasten Strg+o gleichzeitig bei geöffneten Web Browser
- Suchen Sie in dem erscheinenden Fenster die zu installierende XPI Datei auf Ihrem Computer
- Markieren Sie die zu installierende Datei mit der Maus
- Bestätigen Sie die Nachfrage ob die Datei installiert werden soll

### **XPI Dateien manuell installieren**

1.) Entpacken Sie die Datei "IPLUGINW.Zip"

2.) Kopieren Sie die Datei "ipluginw.dll" in das Verzeichnis "Components"  
des Mozilla/Seamonkey/2 Sie finden es in der Regel unter:

C:\PROGRAMS\SeaMonkey/components (eComStation)

C:\Mozilla\SeaMonkey/components (OS/2 Versionen)

### **Wie kann ich meine unter dem Netscape Navigator bzw. Communicator Installierten Internet Browser PlugIns mit meinen aktuellen Web Browser nutzen?**

Um die Internet PlugIns eines Netscape Navigator 2.02 bzw. Netscape Communicator 4.xx  
auch unter einem aktuellen WebBrowser nutzen zu können müssen lediglich die  
Internetbrowser PlugIns des Netscape Browsers in das PlugIn verzeichnis Ihres aktuellen  
Browsers kopiert werden.

Beim den Netscape Internet Browser werden die PlugIns in folgendes verzeichnis Kopiert:

c:\Netscape\PLUGins

c= Laufwerksbuchstabe auf welchen das Programm installiert wurde

Die im Netscape plugin Verzeichniss liegenden Plug ins auch in einem anderen WebBrowser  
zu benutzen müssen lediglich die Plugins in das PlugIn Verzeichnis des WebBrowsers  
kopiert werden.

Die Internet PlugIn Verzeichnisse von SeaMonkey, Firefox, Mozilla befinden sich in der Regel in folgenden Verzeichnissen:

x:\SeaMonkey\Plugins  
x:\Firefox\Plugins  
x:\Mozilla\Plugins

### **Wie kann ich das IBM Multimedia Plug mit einem anderen WebBrowser als dem Netscape Navigator und Communicator nutzen?**

einige unter OS/2 verfügbaren InternetPlugIns werden nur unter installiert wenn sich auf der Computer ein Netscape Navigator 2.02 bzw.Communicator 4.xx installiert ist bzw. sich ein Verzeichnis (\Netscape\plugins) befindet

Ist diese Voraussetzung nicht gegeben werden die Internet Browser Plugins nicht auf dem Computer installieren.

Beispiele Programme:

- IBM Multimedia PlugIn (Diverse Bild und Video Formate)
- IBM Java 1.1x und 1.31 PlugIns (Java Support plugin)
- nur Adobe AcrobatReader 3.0 PlugIn (PDF Dateien support)

Um diese Internet PlugIns auch in einem andern WebBrowser nutzen zu können muss auf dem Computer ein Netscape Navigator 2.02/ Communicator 4.xx installiert sein so das die o.g. Programme die PlugIns installieren können . Nach der Installation findet man die Internet PlugIns im Verzeichnis:

c:\Netscape\PLUGIns

c= Laufwerksbuchstabe auf welchen das Programm installiert wurde

Die im Netscape plugin Verzeichniss liegenden Dateien können nun in das Plugin Verzeichnis eines aktuellen Internet Browsers Kopiert werden.

Die Internet PlugIn Verzeichnisse von SeaMonkey, Firefox, Mozilla befinden sich in der Regel in folgenden Verzeichnissen:

x:\SeaMonkey\Plugins  
x:\Firefox\Plugins  
x:\Mozilla\Plugins

x= Laufwerksbuchstabe auf welchen das Programm installiert wurde (Standard: C:)

Alternativ hierzu kann das IBM Multimedia PlugIn Pack auch mit dem Tool "Mozilla PluginPak Installer V1.01" installiert werden man findet es im Internet unter:

### **Mozilla PluginPak Installer V1.01**

Homepage: <http://www.clanganke.de/os2/sw/>

Dateiname: mzip101.zip

Nutzt man dieses Tool so ist die Installation eines Netscape Internetbrowser zur Installation des IBM Multimedia PlugIn Pack nicht mehr notwendig.

## **6. interessante Internetadressen**

### **6.1 Deutsch und Englische Nachrichten Seiten**

- |   |   |
|---|---|
| <a href="http://www.os2.org">http://www.os2.org</a>                 | - wichtigste deutschsprachige OS/2 News Seite   |
| <a href="http://www.commTalk.de">http://www.commTalk.de</a>         | - sehr umfangreiches deutschsp. Diskussionsforum und OS/2 Software-Archiv   |
| <a href="http://www.os2world.com/">http://www.os2world.com/</a>     | - sehr guter englischer OS/2 Nachrichtendienst mit Diskussionsforen- und Webhosting-Angebot für private Internetseiten mit OS/2 Bezug |
| <a href="http://www.ecomstation.org">http://www.ecomstation.org</a> | - sehr guter englischer OS/2 Nachrichtendienst<br>Unofficial, Independent Support for the eComStation and OS/2 Community              |
| <a href="http://www.ecomstation.com">http://www.ecomstation.com</a> | - News Ticker über die neuste eCS und OS/2 Software (englisch)  |
| <a href="http://www.os2ss.com/">http://www.os2ss.com/</a>           | - the OS/2 Supersite (englisch)   |
| <a href="http://www.os2docs.org/">http://www.os2docs.org/</a>       | - Im (langen) Aufbau befindliche englischsprachige OS/2 Hilfeseite, mit einigen Interessanten Info s                                  |

### **6.2 Deutsch und Englische Online Magazine**

- |   |   |
|---|---|
| <a href="http://www.os2voice.org">http://www.os2voice.org</a>   | - Sehr guter englischer OS/2-Nachrichtendienst mit <b>einem monatlich</b> erscheinendem Online Magazin <i>mit dem Namen Voice Newsletter</i> (englisch/ <b>deutsch</b> ).<br>Neuigkeiten können sowohl per E-Mail bezogen als auch auf der Web-Site nachgelesen werden. Außerdem das einzige auf deutsch erhältliche OS/2-Magazin. (Deutsche Version: <a href="http://de.os2voice.org/">http://de.os2voice.org/</a> ) |
| <a href="http://www.os2ezine.com/">http://www.os2ezine.com/</a> | - ältestes <b>monatlich</b> erscheinendem OS/2 Online Magazin (englisch)  |

## **6.3 wichtige Deutsch und Englischsprachige Hilfe Foren im Internet**

### **A.) Online Hilfe Foren für die eComStation und OS/2**

Als die wichtigsten Hilfe Foren für eComStation und OS/2 Benutzer haben sich in den letzten Jahren vor allem folgende Foren etabliert. Durch die Anbindung dieser Foren an eine Datenbank erhalten Sie hier in der Regel sofort einen Lösungsansatz für Ihr Problem.

#### **- OS2.org Helpdesk Forum:**

<http://www.os2.de> --> Helpdesk

#### **- CommTalk OS/2 Helpdesk Forum:**

<http://www.commtalk.de> OS/2

### **B.) wichtige E-Mail Groups Hilfe Foren für eCS und OS/2**

Als wichtigste E-Mail Groups haben sich in den letzten Jahren die **Mailverteiler des Team OS/2 Deutschland** sowie die **Mailverteiler der Ortsvereine** Team OS/2 Ruhr e.V. und Köln/Bonn e.V. erwiesen.

Hierbei dienen die Mailverteiler der Team OS/2 Ortsvereine überwiegend zur Bekanntmachung der von den Ortsvereinen Organisierten Aktivitäten und erst in zweiter Linie als Hilfeforen für Probleme.

Die regionalen Mailverteiler sind vor allem für OS/2 und eComStation Nutzer, von Interesse die über regionalen Veranstaltungen der Ortsvereine und Usergruppen informiert werden möchten bzw. regionale Hilfe suchen.

#### **Mailverteiler des Teams OS/2 Deutschland**

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamos2-de/>

regionaler Mailverteiler des Team OS/2 Köln/Bonn e.V.

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamos2-stammtisch>

regionaler Mailverteiler des Team OS/2 Ruhr e.V. (nur Vereinsmitglieder)

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamruhr>

Neben den hier erwähnten E-Mail Gruppen finden Sie weitere **Programm bzw. Nutzer bezogene E-Mail** Gruppen zur eComStation und OS/2 in den Yahoo E-Mail Gruppen unter folgenden Kategorien:

#### **Kategorien:**

- Betriebssysteme OS/2
- Benutzer-Gruppen und Computerclubs

#### **Internet Seite:**

- <http://www.yahoogroups.de>
- <http://www.yahoogroups.com>

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung dieser Foren in der Regel eine einmalige kostenlose Registrierung bei den "Yahoo Groups" notwendig ist.

### C.) Newsgroups (Usenet) im Internet:

Als eine die bekanntesten Newsgroups für eComStation und OS/2 sind nachfolgende deutsche und englischsprachige Newsgroups zu nennen.

- de.comp.os.os.2.\* (deutsch)
- comp.os.os.2.\* (englisch)

Zur Nutzung der Newsgroups wird ein NewsReader benötigt.

## **6.4 eComStation und OS/2 Hardware Kompatibilitätslisten**

### **a.) allgemeine Hardware Kompatibilitätslisten**

- **eComStation und OS/2 Warp Compatible Hardware List**

<http://www.os2warp.be/>

- **eComStation.Ru - Hardware**

<http://de.ecomstation.ru/hardware.php>

### **b.) USB Hardware Kompatibilitätslisten**

<http://www.os2world.com/os2usb/>

(Liste seit 07.2003 u. a. Bestandteil von <http://os2warp.be> )

weitere Tipps zum Thema USB und OS/2

<http://www.bockey.ipcon.de/USBMSD/usbmsd.htm>

### **c.) PCI Soundkarten Hardware Kompatibilitätslisten**

- eComStation und OS/2 kompatible PCI Soundkarten  
<http://www.os2world.com/soundcards/>  
(Liste seit 05.2004 u.a. Bestandteil von <http://os2warp.be> )
- OS/2 supported soundcards - PCI Soundcard Matrix  
<http://www.os2usr.org/os2sound.html>  
(Liste seit 05.2004 u. a. Bestandteil von <http://os2warp.be> )

### **d.) CD Brenner (CD-R, CD-RW) Hardware Kompatibilitätslisten**

- Hersteller Kompatibilitätsliste RSJ  
<http://www.rsj.de>

### **e.) USB / SCSI Scanner Hardware Kompatibilitätslisten**

- Hersteller Kompatibilitätsliste Sane für OS/2 (USB Support, Freeware)  
<http://smedley.info/sane.html>  
  
weitere Infos:
  - <http://www.os2warp.be/index2.php?name=tamehome>
  - <http://www.os2.de/forum/helpdesk/?list=105086>
- Hersteller Kompatibilitätsliste CFM (nur SCSI, Kommerziell, keine neuen Scanner)  
<http://www.cfm.de> ->Produkte->OS/2-> Hardware Kompatibilitätslisten
- Hersteller Kompatibilitätsliste STI (nur SCSI, Kommerziell, keine neuen Scanner)  
<http://www.stiscan.com/> ->TWAIN for OS/2 Device Driver Information

### **f.) Backup Hardware Kompatibilitätslisten**

- Hersteller Kompatibilitätsliste "PC-BaX für OS/2 Professional Backup"  
<http://www.cristie.de>



### **g.) Hardware Foren**

- OS2.org Helpdesk Forum  
<http://www.os2.de> -> Helpdesk
- Commtalk Hardware Forum  
<http://www.commTalk.de/> -> OS/2-> OS/2 und Hardware
- OS2World Hardware Forum.  
<http://www.os2world.com/cgi-bin/forum/UltraBoard.cgi?action=Headlines&BID=61&SID=5966>

## **7. Treiber und Betriebssystem Aktualisierungen**

### **Allgemeines:**

- Versuchen Sie möglichst FixPaks und Updates in der gleichen Sprache wie das Basissystem zu erhalten.
- Die Nicht-US-Versionen der FixPaks erscheinen (meist) rund 4 Wochen nach den US-FixPaks.  
Deutschsprachige FixPaks enthalten an der unterscheidenden Stelle des Datei-Namens (meist die 3. Stelle) ein "G", mehrsprachige einen "Underscore", die US-Versionen eine "0".
- Die FixPaks sind "*kumulativ*", d.h. eine höhere Nummer schließt alle vorherigen Korrekturen ein

### **Jahr-2000-Fähigkeit, Trennung der FixPaks:**

- Um OS/2 Jahr-2000-fest zu machen benötigen Sie ein aktuelles FixPak. Sie erreichen dies bei Warp 3 auf jeden Fall mit FixPak 40, bei Warp4 mit FixPak 10 (im Wesentlichen auch schon beide Male vier FixPaks Nummern davor). Damit ist Warp 3 übrigens im Kern wie Warp 4 und verträgt prinzipiell jede Software, die Warp 4 voraussetzt. (Unterschiede bleiben im TCP/IP-Umfeld).
- FixPak 40 bzw. FixPak 10 sind übrigens die letzten FixPaks, die gleichzeitig Device-Treiber-Updates machen. Ab diesem FixPak gibt es ein separates Device Driver FixPak, welches für Warp 3 + 4 nutzbar ist.
- FixPak 40 ist das letzte auf Warp 3 (und -Connect) anwendbare FixPak. Alle weiteren OS/2 Warp 3 FixPaks sind nur für die Warp 3 basierten Warp Server bestimmt (z.B.: Warp Server 4, 5).
- FixPak 15 ist für Warp4 stabil und empfohlen. Dieses FixPak ist auch das letzte frei für Warp 4 erhältliche FixPak. Alle weiteren OS/2 Warp 4 FixPaks so wie die IBM Nachfolgeversionen IBM Convenience Pak I bzw. II sind nur für Kunden des **kostenpflichtigen** IBM Software Choice Abonement erhältlich. (siehe hierzu: )



- **Kunden von IBM OS/2 Warp 3 + 4 wird empfohlen auf das OS/2 Nachfolgeprodukt eComStation umzusteigen, bei welchem es sich um eine komplett überarbeitete OS/2 Version auf Basis des aktuellen IBM Convenience Pak handelt inkl. vieler neuer Software Bestandteile. Im Gegensatz zum IBM Software Choice Abonnement ist hier kein 2-jähriges Software Abo abzuschließen (siehe auch: "eComStation (eCS) der OS/2 Nachfolger von Serenity Systems")**
- Ab FixPak 13 hat IBM, den Basis- Code von Warp 4 an den "Warp Server for eBusiness (4.5)" angeglichen, hierbei ist es theoretisch möglich, dass es zu Kompatibilitätsproblemen mit sehr alten Anwendungen kommen könnte. Anwender mit solchen Problemen wird das FixPak 12 empfohlen.

Besitzer von Warp4 und "Warp3 Connect" mögen ferner prüfen, welche neben den o. g. FixPaks Sie für die Netzwerkdienste (MPTS, TCP/IP, PEER/LAN) benötigen. Die Upgrade-Pfade sind vielfältig und können hier nicht dargestellt werden.

***Hervorragende Informationen zur Jahr-2000-Fähigkeit und Anwendung der diversen FixPaks findet man auf der OS/2 Warp Update Seite von Oliver Rick's .***

(Link siehe Anhang)

## **7.1 eComStation und OS/2 Betriebssystem Aktualisierungen:**

### **- eComStation Software Aktualisierungen**

**Alle von IBM verfügbaren Software Aktualisierungen \* und Treiber sowie alle OS/2 Weiterentwicklungen der eComStation finden registrierte Nutzer im eComStation Online Archive unter:**

<http://www.ecomstation.com>

\* Netscape Communicator, IBM Web Browser (IBM Version des Mozillas ),Netscape Navigator, Feature Installer, IBM OS/2 Warp Java Runtime/Developer Kit u.s.w.

### **IBM Software Aktualisierungen:**

**Seit Anfang 2007 gibt es von IBM für OS/2 Kunden ohne IBM "Passwort Advance" Vertrag, welcher nur von Großkunden erworben werden kann, keinen OS/2 Support mehr.**

Aus diesem Grund stehen auf den Internetseiten von IBM bis auf wenige Ausnahmen, keine OS/2 Software mehr zur Verfügung. Kunden mit einem IBM "Passwort Advance" Vertrag müssen sich für OS/2 Software Aktualisierungen direkt an Ihren IBM Ansprechpartner wenden.

Um auch zukünftig OS/2 Treiber und Software Support zu erhalten ist es ratsam auf das Nachfolge Betriebssystem eComStation umzusteigen, um so auch zukünftig an der technischen Weiterentwicklung von OS/2 teilzunehmen.

Ausnahmen von der o. g. Regel aktuell noch einige freie FixPaks für OS/2, welche im Internet unter folgender Internetadresse zu finden sind:

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

<ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>

Aktuelle Softwareaktualisierungen die seit 2001 über spezielle Wartungsverträge verfügbar waren sind dort nicht erhältlich und als Firmen oder Privatanutzer nur über ein Update auf das OS/2 Nachfolgeprodukt eComStation erhältlich!

*Info Seiten zu OS/2 FixPaks:*

**- OS/2 Warp Update Übersicht: Startseite (Deutsch)**

<http://www.warpupdates.mynetcologne.de/deutsch/warpupdates.html>

<http://www.warpupdates.mynetcologne.de/>

**- FixPak Führer für OS/2 (IBM eigene Seite, ohne Software Choice, Englisch)**

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

## **7.2 Woher bekommt man aktuelle Treiber?**

### **1.) eComStation eigene Treiber Sammlung (für registrierte Kunden)**

<http://www.ecomstation.com>

### **2.) sonstige OS/2 Online Archive mit Treibern:**

- **HobbesOnline Arch. :**      <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers>  
                                 <http://hobbes.nmsu.edu/> (->Browse the Archive->os2->system->drivers)
- **OS/2Warp Compatible Hardware Liest Web site:**  
                                 - <http://www.os2warp.be>

### **3.) Treiber Seiten Hersteller/ Chiphersteller :**

#### **SCSI Controller:**

Symbios Techn.	<a href="http://www.lsilogic.com/">http://www.lsilogic.com/</a> <a href="http://www.symbios.com">http://www.symbios.com</a>
Adaptec	<a href="http://www.Adaptec.com">http://www.Adaptec.com</a>
Tekram	<a href="http://www.tekram.de">http://www.tekram.de</a> <a href="http://www.tekram.com">http://www.tekram.com</a>
DawiControl	<a href="http://www.dawicontrol.com">http://www.dawicontrol.com</a>

#### **Grafikkarten:**

S3 HomePage	<a href="http://www.s3graphics.com/DRVVIEW.HTM">http://www.s3graphics.com/DRVVIEW.HTM</a> <a href="http://www.S3.com">http://www.S3.com</a>
Matrox	<a href="http://www.matrox.com">http://www.matrox.com</a> <a href="http://www.matroxusers.com/">http://www.matroxusers.com/</a> (OS/2 Treiber verfügbar bis Matrox Mill G450;MillG550)
ATI	<a href="http://www.ati.com">http://www.ati.com</a>
Cirrus Logic	<a href="http://www.cirrus.com/">http://www.cirrus.com/</a>
Tseng	<a href="http://www.Tseng.com">http://www.Tseng.com</a>
Nvidia	<a href="http://www.nvidia.com/">http://www.nvidia.com/</a> (Chiphersteller der <b>RIVA TNT2, RIVA TNT; NVIDIA Vanta</b> Grafikchips)

Intel

<http://www.intel.com>

**- Gradd Grafikkarten Treiber vom IBM : *Standard Grafikkarten Treiber***

(unterst. Grafikkarten, siehe IBM Gradd Treiber Homepage; Treiber für fast ALLE Grafikkarten OHNE OS/2

Grafiktreiber, jedoch OHNE Unterstützung der speziellen Hardware Eigenschaften)

- IBM Gradd Treiber <http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>

->Display Adapters - IBM GRADD Drivers ->IBM Corporation

<ftp://ftp.boulder.ibm.com/ps/products/os2/videopak/graddbb/>

**- Panorama Grafikkarten Treiber:**

alternativer Standard Grafikkarten Treiber welcher die aktuellsten Grafikkarten unterstützt  
der Panorama Grafikkartentreiber wird zukünftig der Standard Grafikkartentreiber der  
eComStation sein. Aktuell ist der Treiber nur für Nutzer der eComStation verfügbar.

Weitere Informationen zu den aktuell unterstützten Grafikkarten und Funktionen des Treiber  
findet man auf der Homepage des Projektes unter:

<http://en.ecomstation.ru/projects/panorama/?action=desc>

**- SciTech SNAP Graphics: *optimierter Standard Grafikkarten Treiber***

unterst. Grafikkarten, siehe Homepage des Herstellers, Preis: ca. 40,00 Euro

Bezugsquelle Europa:

<http://shop.mensys.nl>

Hersteller Homepage:

<http://www.scitechsoft.com/>

-> Products

-> Solutions for OEM's and System Integrators

-> SciTech SNAP Graphics

**- SciTech SNAP Graphics - My SciTech SNAP Grafikartentreiber**

**kostenloser Grafikkartentreiber** der Firma SciTech welcher durch den Benutzer auf der  
Homepage der Firma erstellt wird. Für das Erstellen des eigenen Grafikkartentreibers  
muss der Kunde sich auf der Homepage registrieren.

Wie die für von IBM lizenzierte Version des "SciTech SNAP Graphics Special Edition"  
erhält der Treiber u.a. folgende Einschränkungen: **keine 3D** Beschleunigung,  
Bildwiederholungsraten nur **bis 85 Hz, keine Grafikzwischenauflösungen**

**Der Treiber läuft ausschließlich mit der dem auf der Homepage angegebenen  
Grafikchipsatz** und hat eine **Laufzeitbeschränkung von 3 Monaten** danach muss die  
Vollversion des Treibers gekauft werden bzw. der Treiber erneut erstellt und installiert  
werden.

Hersteller Homepage:

<http://www.scitechsoft.com/>

-> My SciTech

-> Registrieren

-> Registrierdaten eingeben



**- IBM lizenzierte "SciTech SNAP Graphics Special Edition ":**

kostenfreie Version des SciTech Display Doctors mit einigen Einschränkungen; *keine 3D*

Beschleunigung; Bildwiederholungsraten nur *bis 85 Hz, keine Grafik-zwischenauflösungen*

Die letzte verfügbare Version des von IBM lizenzierten **SciTech SNAP Graphics Special Edition** lässt auf der Homepage der eComStation unter:

<http://www.ecomstation.com>

herunterladen. (Treiber wird nicht mehr weiterentwickelt)

**- Grafikkarten Treiber für Notebook LCD Bildschirme**

Chips&Technology, Intel

<http://www.intel.com>

Cirrus Logic

<http://www.cirrus.com/> (nur ältere Modelle!!!)

**- PCMCIA Socket Services (Card Bus Treiber) für Notebooks:**

Texas instruments (TI PCI1130, PCI1131, TI1225-TI1251B, TI1420, TI1450, TI1520 usw. )

Cirrus Logic (CL-PD6729, CL-PD6832 )

<http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>

Systems -> IBM Corporation (Mobile Systems-IBM ThinkPad)

-> IBM ThinkPad- ThinkPad T30 (stand: 04/2002)

**oder**

OS/2 Component Updates -> PC Card Standard 5.0 (Cardbus) Support ->

PCCard Support Upgrade for Warp 3 (stand: 04/2001)

**- Kommerzieller PCMCIA Socket Services (Card Bus Treiber) für Notebooks:**

(unterstützt den Socket Service von ca. 60 Herstellern z.B.: Toshiba; Texas Instruments; usw.)

Touchstone -CardWare®

<http://www.tssc.de/>



## **sonstige wichtige Internet Seiten für Notebooks :**

- The Notebook/2 Site      <http://www.os2warp.be/index2.php?name=notebook2>
- Lenovo/ IBM ThinkPad Seiten  
<http://www.lenovo.com/de/de/>  
->Support & Download -> Driver matrices -> ThinkPad  
(**Interessant:** für Notebook Treiber und Techn. Infos)

## **Soundkarten:**

- ESS Techn.      <http://www.esstech.com/>
- Crystal      <http://www.cirrus.com/>  
(=Cirrus Logic)
- TerraTec      <http://www.terratec.de/>
- Opti Techn.      <http://www.opti.com>  
Creative Labs      <http://www.creativelabs.com/>      ( bis SoundBlaster 32!)

- The Best Soundcard With the Best OS (AWE 64 Treiber OS/2)

<http://www.ionet.net/~colin/awe32.html>

## **Netzwerkkarten :**

- REALTEK      <http://www.realtek.com.tw/>  
Semi-Conductor Corp.  
(in der Regel erkennbar durch die Bezeichnung "RTL "+ Netzwerkkartenchip Bezeichnung ( z.B.: RTL 8029)

alternativ Treiber auch unter:

<http://kannegieser.net/veit/> -> driver -> Realtek 8139/8130/810x

- Intel/Xircom      <http://www.intel.com>  
->Support Download ->Download Driver
- National Semiconductor      <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/network/>
- D-Link Europe      <http://www.dlink.de>
- Trust Computer      <http://www.trust.com/>
- VIA      <http://www.viatech.com/> ->drivers -> Lan/Ethernet

**ISDN:**

HST <http://www.hstnet.de/>

AVM <http://www.avm.de>

HP <http://www.hp.com>  
(nur für Laser Drucker!!!)

<http://www.stiscan.com/>

## **CD Brenner Recorder:**

RSJ Writer <http://www.rsj.de>

## **Quickam Treiber für Connectix, LogiTech :**

<http://www.cix.co.uk/~elad/qv2.htm>  
<http://www.logitech.com/> (QuickCam Hersteller)

## **OS/2 Treiber für analoge TV Karten:**

Stefan Milke-bttv driver <http://www.nord-com.net/s.milcke/>  
(Treiber für TV Karten verschiedener Hersteller)  
Happy TV [http://www.os2.spb.ru/software/projects/happyplayer/index\\_e.html](http://www.os2.spb.ru/software/projects/happyplayer/index_e.html)  
(Treiber für TV Karten verschiedener Hersteller)  
Wincast Treiber +FAQ <http://www.os2tv.com/>  
(Treiber für Hauppauge TV Karten)  
ENTITY Systems Ltd <http://www3.mb.sympatico.ca/~lsunley/>  
(Treiber für Hauppauge digital TV Karten)

### **-> TV Anwendung für Wincast und bttv Treiber:**

Cinema/2 <http://www.ctlab.de/>

## **digitale Videorecorder Software für OS/2:**

(z.B.: Hauppauge WinTV PVR 250, WinTV PVR 350)

EmperoarTV <http://www.s-t.de/>

## **4.) Treiber für andere Dateisysteme:**

Grundsätzlich Informationen zu den unter OS/2 verwendeten und unterstützten Dateisystemen finden Sie im Internet auf der Internetseite von Franz Lorenz unter:

<http://www.abYTE.de/os/os2ifs.htm>

## **- Fat32 Dateisystem Support :**

*(Treiber für den Zugriff auf das FAT32 Dateisystem von Win95b, Win 98, ME)*

Hobbes Online Archive: <http://fat32.netlabs.org/>  
<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>  
Dateiname: fat32\_netlab\_dani.wpi  
(zur Installation wird WarpIn benötigt Quelle: <http://www.xworkplace.org/>)

**- VFat Dateisystem Support :**

*(Treiber für den Zugriff auf das VFAT 16 Dateisystem von Win95 und NTFS 4.0, kein FAT32!!)*

D. Steiner:

<http://www.dsteiner.com/products/software/os2/ifs.htm>

**- NTFS Dateisystem Support:**

- Treiber für den Zugriff auf NTFS Dateisystem Version 4.0- 5.0

*(z. B.: Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP)*

*(Treiber ausschließlich für Kunden der eComStation verfügbar !)*

Serenity Systems International (Pavel Shtemenko):

<http://www.ecomstation.com/>

- Treiber für den Zugriff auf NTFS Dateisystem Version 4.0 (z.B.: Windows NT 4.0)

D. Steiner:

<http://www.dsteiner.com/products/software/os2/ifs.htm>

**- HPFS Dateisystem Support für DOS (read/only)**

- Veit.Kannegieser, Marcus Better

Internet: [http://kannegieser.net/veit/programm/index\\_e.htm](http://kannegieser.net/veit/programm/index_e.htm)

Dateiname: ihpfs129.zip

- Hersteller unbekannt

Hobbes: <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>

Dateiname: hpfs4dos.zip

**- Sonstige Dateisystem Treiber für OS/2**

<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>

**5.) Treiber Datenbanken (Internet):**

- DriversHQ - Driver Detective Page (OS/2, Win usw.)

<http://www.drivershq.com/>

<http://www.treiber.de>

<http://www.drivers.com>

## 8. Wichtige unter OS/2 zu installierende Laufzeitbibliothek

Es wird dringend empfohlen die nachfolgende OS/2 Laufzeitbibliothek auf einen OS/2 PC zu installieren, da eine Vielzahl von OS/2 Programmen die nachfolgenden Programmpakete benötigt.

### 1. EMX Laufzeitbibliothek für OS/2

Runtime zum Ausführen von Programmen, welche mit dem OS/2 GNU C/C++ Kompilers entwickelt wurden.

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; IBM OS/2 2.x, OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/dev/emx/v0.9d/">http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/dev/emx/v0.9d/</a>
Dateiname:	emxrt.zip
Bemerkung:	Laufzeitumgebung ist seit eComStation Version 1.1x in das Betriebssystem integriert

### 2. VX REXX Laufzeitbibliothek DLL

Runtime, welches zum Ausführen von mit VX REXX programmierten OS/2 Programmen benötigt wird.

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 ALL Version
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/dev/rexx">http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/dev/rexx</a>
Dateiname:	vrobj21d.zip
Bemerkung:	Laufzeitumgebung ist seit eComStation Version 1.1x in das Betriebssystem integriert

### 3. InnoTek Gnu C/C++ Kompilers (=GCC) Laufzeitbibliothek

Laufzeitbibliothek, welche zum Ausführen von Programmen benötigt wird, die mit dem kommerziellen Innotek GNU C/C++ Kompilers programmiert wurden

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de/products/">http://www.innotek.de/products/</a>
Dateiname:	/
Bemerkung:	/

#### 4. Odin Laufzeitbibliothek

Runtime, welches das Ausführen von Windows 32 Bit Anwendung ermöglicht, eine Liste der mit Odin unter OS/2 lauffähigen Windows 32 Bit Programmen, die es wieder gibt, finden Sie unter: <http://odin.netlabs.org/?show=appdb>

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; IBM OS/2 4.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://projects.netlabs.org">http://projects.netlabs.org</a> -> Operating System -> Odin -> Download
Dateiname:	odin xxxxx.wpi
Bemerkung:	Für die Installation wird die aktuelle Version des WarpIn Installers benötigt. Bitte installieren Sie neben des aktuellen Odin Builds auch die Programmpakete: * odinapp.zip = Demoanwendung mit wichtigen weiteren Windows Dateien ( <a href="http://www.neblabs.org/odin">http://www.neblabs.org/odin</a> ) * wincodecs_new.zip + system.ini = Dateien Paket mit sehr wichtigen Windows Multimedia Codecs! ( <a href="ftp://ftp.netlabs.org/pub/wvgui/wincodecs/">ftp://ftp.netlabs.org/pub/wvgui/wincodecs/</a> )

## 9. Wichtige OS/2 Programmpakete

### 1. WarpIn Installer

Sehr verbreitetes eComStation bzw. OS/2 Installationsprogramm. Wird benötigt um Programmpakete zu installieren, welche einen Dateinamen mit der Endung ??????.wpi haben

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://xworkplace.netlabs.org/">http://xworkplace.netlabs.org/</a> <a href="http://www.xworkplace.org/">http://www.xworkplace.org/</a> (alte Homepage)
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm ist seit der eComStation 1.1x Bestandteil des Betriebssystems.

## 2. InnoTek OS/2 Kit for Acrobat Reader

Spezielle unter OS/2 lauffähige Version des Windows Acrobat Readers

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de">http://www.innotek.de</a> ->Produkte -> OS/2 -> WebPack
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm wird seit der eComStation 1.1x mit installiert.

## 3. Macromedia Flash Player for OS/2

OS/2 Version des Macromedia Flash Players für OS/2

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de">http://www.innotek.de</a> ->Produkte -> OS/2 -> WebPack
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm wird seit der eComStation 1.1x mit installiert.

## 4. InnoTek Runtime für OS/2

The InnoTek Runtime for OS/2 is a software runtime environment used by several InnoTek Products which are based on Win32 applications. The use of a common runtime as opposed to shipping custom runtimes with each products reduces the memory footprint and improves application interoperability.

InnoTek products based on the InnoTek Runtime for OS/2 will indicate this requirements. In general, the latest version available of the InnoTek Runtime for OS/2 should be used.

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de">http://www.innotek.de</a> ->Produkte -> OS/2 -> WebPack
Dateiname:	/
Bemerkung:	Die InnoTek Runtime wird seit der eComStation 1.1x mit installiert muss ggf jed. aktualisiert werden

## 5. InnoTek Font Engine für OS/2

The InnoTek Font Engine for OS/2 (powered by Freetype 2) is a port of the Freetype 2 font engine to the OS/2 Warp platform which provides a tight integration with the OS/2 graphics subsystem. It is designed to be able to replace the OS/2 font rendering subsystem for selected (tested) applications

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx, OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de">http://www.innotek.de</a> ->Produkte -> OS/2 -> WebPack
Dateiname:	/
Bemerkung:	Font Engine wird seit der eComStation 1.1x mit installiert.

## 6. Innotek GCC Runtime Library

InnoTek GCC for OS/2 is a commercial distribution of the GNU C/C++ compiler suite and

associated utilities for the IBM OS/2 platform. InnoTek maintains an OS/2 platform port of the GNU C/C++ compiler suite and provides comprehensive support for the compiler environment to enterprise customers.

As part of the InnoTek GCC for OS/2 distribution, a C/C++ runtime library is provided by InnoTek for download. When distributing applications built with GCC for OS/2, you can either:

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx, OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.innotek.de">http://www.innotek.de</a> ->Produkte -> OS/2 -> GCC for OS/2 -> Download
Dateiname:	/
Bemerkung:	Die InnoTek Runtime wird seit der eComStation 1.1x mit installiert muss ggf jed. aktualisiert werden

## 7. SeaMonkey bzw. Mozilla "FireFox" Web Browser für OS/2 (früher Netscape Navigator, Mozilla, IBM Web Browser)

Freie Version des Netscape Communicator 7.xx.,  
vielseitigster Web Browser für OS/2, volle HTML Unterstützung

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 4.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.mozilla.org/ports/os2/">http://www.mozilla.org/ports/os2/</a>
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm wird seit der eComStation 1.1x in einer älteren Version mit installiert.



## **6. Internet Assistant für OS/2 3; 4 und eComStation (eCS nur Version 1.01)**

Programm, welches eine voll automatische Konfiguration von Internetzugängen ermöglicht. Programm ab der eComStation 1.1, Bestandteil der eComStation und muss deshalb nicht mehr separat installiert werden

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.teamruhr.de/iaos2">http://www.teamruhr.de/iaos2</a>
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm wird seit der eComStation 1.1x mit installiert.

## **7. Open Office für OS/2**

OS/2 Version von Open Office. die Open Office Version ist kostenpflichtig

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 4.x und höher
Produkt Typ:	kostenpflichtig
Dateiname:	
Bezugsquelle:	<a href="http://shop.mensys.nl/uk/openofficeos2/">http://shop.mensys.nl/uk/openofficeos2/</a> <a href="http://www.innotek.de/products.html">http://www.innotek.de/products.html</a>
Bemerkung:	/

## **8. Star Office 5.1 für OS/2**

OS/2 Version von Star Office 5.1a, frei verfügbares Office Paket Version unter OS/2

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; IBM OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/suite">http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/suite</a> <a href="http://hobbes.nmsu.edu/">http://hobbes.nmsu.edu/</a>
Dateiname:	so51a_de.zip, staroffice51a.zip
Bemerkung:	Das aktuelle Nachfolgeprodukt die Open Office; Stand: 2002

## **9. XWorkplace sehr hilfreiche Erweiterung der OS/2 Arbeitsoberfläche**

Sehr nützliche OS/2 Arbeitsoberflächenerweiterung für eComStation und OS/2

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; OS/2 4.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://www.xworkplace.org/">http://www.xworkplace.org/</a> <a href="http://xworkplace.netlabs.org/">http://xworkplace.netlabs.org/</a>
Dateiname:	/
Bemerkung:	Programm wird in einer sehr stabilen abgespeckten Version auf Wunsch bei der eComStation ab Version 1.1x mit installiert -> Die letzte unter OS/2 Version 3 lauffähige Version ist die Version 0.920!

## 9. IBM Quick Time für OS/2 Version 2.0

Quick Time Player für Quick Time Movies der Version 2.0 von IBM.

Systemvoraussetzung:	eComStation 1.xx; IBM OS/2 3.x und höher
Produkt Typ:	frei verfügbar
Bezugsquelle:	<a href="http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/mmedia/video/players">http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/mmedia/video/players</a> <a href="http://hobbes.nmsu.edu/">http://hobbes.nmsu.edu/</a>
Dateiname:	quicktime.zip
Bemerkung:	/

## 10. Sonstiges

### 10.1 Installationsführer für OS/2 Warp 3 + 4: (Version 1.32)

Nähere Informationen über die Installation der einzelnen Komponenten entnehmen Sie bitte den weiteren Broschüren, die Sie unter "<http://www.teamruhr.de/service/service.htm>" kostenlos erhalten.

Grobgliederung:

#### 0.) Installationsdisketten aktualisieren

(siehe: "Einsteigerinformationen für eCS und OS/2 Warp 3 + 4)

Eine Aktualisierung der OS/2 Installationsdisketten ist in folgenden Fällen notwendig:

- Installation von OS/2 Warp 3 + 4 auf IDE Festplatten mit mehr als 2.1 GB
- Installation von OS/2 Warp 3 auf PC s mit CD-ROM Laufwerken (IDE)
- Nutzung eines internen Wechsellplattenlaufwerks z.B. Zip100, LS 120 (SCSI, IDE, Atapi)
- Nutzung eines PC mit SCSI Controller, welcher nicht standardmäßig von OS/2 unterstützt wird (Nähere Informationen über die von OS/2 direkt unterstützten SCSI Controller entnehmen Sie bitte dem OS/2 Benutzerhandbuch.)

#### 1.) OS/2 Warp 3 / 4 installieren

##### Grundempfehlungen:

- Wählen Sie zur Installation eine HPFS-Partition  
Bei OS/2 Warp 3 auf einem Computer mit einer Arbeitsgeschwindigkeit größer 166Mhz zwingend erforderlich.
- Der OS/2 Bootmanager bzw. eine OS/2 Installation auf einer FAT Partition müssen zwingend innerhalb der ersten 1024 Zylinder liegen. (i. d. R.: 2 GB)
- OS/2 kann sowohl auf einer "**logischen**" als auch auf einer "**primären**" Partition installiert werden.
- Installieren Sie auf jeden Fall auch die REXX-Unterstützung mit.
- Wählen Sie bei der Multimedia Unterstützung in der Regel immer "keine Soundkarte" aus, es sei denn Ihre Soundkarte wird direkt von OS/2 unterstützt. Den für Ihre Soundkarte richtigen Treiber installieren Sie später noch.

### 1a) Installation des "IBM Internetconnection Kit for OS/2" der IBM BonusPak CD- ROM sowie des OS/2 PPP/Dialer update (*nur bei OS/2 Warp 3*).

Das PPP Update erhalten Sie unter:

Download: Hobbes: <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp>

Dateiname: ppp.zip

Das **IBM Internetconnection Kit (=IAK)** sowie das PPP update von OS/2 Warp 3 ist zwingend zu installieren, es ist Voraussetzung für die Installation des Netscape Navigator unter OS/2 Warp 3, welcher für die anschließende Java Installation benötigt wird. Des Weiteren ist das **IBM Internetconnection Kit** mit PPP update Voraussetzung für einen späteren Internet Zugang mit OS/2 Warp 3.

### 2.) aktuelles OS/2 "FixPak" installieren

- Vor der erstmaligen Installation eines FixPak s unter OS/2 Warp 3 muss ist die Datei "Syszmpm.cmd" ausgeführt werden. "Syszmpm.cmd" gibt die OS/2 Multimedia Unterstützung von OS/2 Warp 3 für die FixPak Aktualisierung frei.
- Ein OS/2 FixPak ist zwingend vor dem Device Driver FixPak zu installieren !!

### 2a.) Device-Driver-FixPak installieren

Neben der FixPak Installation von CD ROM (z.B.: <http://www.teamos2.ipcon.de>; Stichwort: Team Trier Collection) kann man die o. g. FixPaks auch über Disketten Images installieren. Die Disketten Images sowie die benötigte CSF-Diskette sind im Internet kostenfrei erhältlich, man findet sie im Internet unter folgender Adresse:

- OS/2 FixPak <ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>  
<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>  
<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>
  - Device-Driver-FixPak <ftp://ps.software.ibm.com/ps/products/os2/> --> os2ddpak  
<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixes/> --> ddpak
  - **Corrective Service Facility (CSF)** Diskette (Bitte immer die aktuellste Version benutzen)  
<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>  
<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixtool>  
<ftp://ps.software.ibm.com/ps/products/os2/fixtool/>  
Bsp.: csg144.exe
  - Zur einfachen FixPak Installation empfiehlt es sich das Programm "SimplyFix" aus dem "Hobbes OS/2 Online Archive" zu nutzen (<http://hobbes.nmsu.edu/> ; Dateiname: SFix41.zip). Wird das Programm SimplyFix zur Installation verwendet, entfällt das Auspacken der einzelnen CSF Images Dateien, was u. a. auch die FixPak Installation beschleunigt. Vor der eigentlichen FixPak Installation ist jedoch die aktuelle CSF Diskette in das Programmverzeichnis von SimplyFix zu Kopieren!!
- Wichtig:**
- Ab FixPak 40 (Warp 3) bzw. FixPak 10 (Warp 4) sind die Gerätetreiber nicht mehr in den FixPaks von OS/2 enthalten, sie sind als separates "Device-Driver-FixPak" (=OS2ddpak) erhältlich.
  - FixPak 40 ist das letzte auf Warp 3 (und -Connect) anwendbare FixPak. Alle weiteren Warp 3 FixPaks sind nur für die OS/2 Warp 3 basierten Warp Server Versionen bestimmt. (z.B.: Warp Server 4, 5).

### 3.) Grafikkartentreiber installieren.

(weitere Informationen siehe Broschüre "Grafikkarten unter eComStation und OS/2")

#### 4.) Installation von OS/2 Betriebssystemerweiterungen :

Der Netscape Communicator 4.61 und der IBM Feature Installer sind ZWINGEND für die Installation von IBM Java V. 1.0x- 1.3x !!!

**- Netscape Communicator 4.61**

installieren

Bezugsadresse: <http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software

- IBM Web Browser (ab Java Version 1.3x ebenfalls möglich)

**- IBM Feature Installer**

installieren

Bezugsadresse für eComStation Nutzer

<http://www.ecomstation.com>

Bezugsadresse für OS/2 Nutzer ohne Software Choice Abonnement

<http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software - Stichwort: "Feature Install OS/2"

**- IBM Multimedia Plug-In-Pack 3.0**

installieren

Bezugsadresse:

<http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software -> search -> NSPIP30.EXE

-> optionale: Mozilla Installer für Multimedia Plug- In

<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/www/browser>

Dateiname:mzip101.zip

#### 5.) aktuelle Java Version installieren

- Bitte benutzen Sie NUR in Ausnahmefällen eine alte Java Version.

- Alle Java 2.xx Versionen sind ausschließlich auf eComStation und OS/2 Warp 4 lauffähig!

- Die Installation von 2 unterschiedlichen Java Versionen ist bei einigen Java Versionen möglich siehe hierzu Dokumentation der Java Software (z.B.: IBM Java 1.31 + Innotek Java 1.42xx, IBM Java 1.18 mit Java 1.31)

- weitere Informationen siehe "OS/2 Einsteigerinformationen für eComStation und OS/2 Warp 3 + 4"

**- Bezugsquellen Java 2.xx für eComstation und OS/2 Nutzer**

aktuelle Versionen: Innotek: Java 2 Build 1.42xx; Goldencode Java 2 Build 1.41xx (Stand:08.2007)

**- Innotek Java Version 2 - The InnoTek OS/2 Kit for Java**

- <http://www.innotek.de/> -> OS/2 Offerings ->WebPack -> OS/2 Kit for Java

- [http://www.innotek.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=25&Itemid=39](http://www.innotek.de/index.php?option=com_content&task=view&id=25&Itemid=39)

**- Besonderheiten:**

- kostenfreie Java Version (Odin Port)

- OS/2 Standard Runtime und Development Kit (SDK) erhältlich

**- Golden Code Java Version 2 - J2SE for OS/2**

- <http://www.goldencode.com> ->Products -> j2se for OS/2

- <http://www.goldencode.com/products/j2se/overview.html>

**Besonderheiten:**

- OS/2 Standard Runtime und Development Kit (SDK) erhältlich

- kostenpflichtig, da alternative OS/2 Java Version !

## **- Bezugsquellen alter Java Versionen 1.xx für eComstation und OS/2 Nutzer**

### **- IBM Java Version 1.18 -IBM OS/2 Warp Java(TM)**

- *Commtalk Online Forum (letzte freie IBM Version: 1.18)*  
<http://www.commtalk.de>  
->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"  
(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)
- *Schnickschnack BBS Bochum (letzte freie IBM Version: 1.18)*  
<http://www.schnickschnack.net/>  
-> File Base ->Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->
  - IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18 , nur Runtime: ->**Dateiname:** javainrt.exe
  - IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18->**Dateiname:** JAVAINUF.EXE

### **- IBM Java Version 1.31x - IBM OS/2 Warp Java(TM)**

- > nur registrierte eComStation und IBM Passport Advance Kunden
- Bezugsadresse für registrierte eComStation Nutzer:  
<http://www.ecomstation.com>
- Bezugsadresse für IBM Passport Advantage Abonnement:  
Bitte fragen Sie Ihren IBM Support nach der Bezugsadresse

## **6.) USB Unterstützung für OS/2 installieren**

- a.) USB Basis Unterstützung installieren.
- b.) USB Treiber für die benötigte Hardware installieren (z.B.: Drucker, Wechselplatten, Maus).
- c.) Installation des evtl. des spezifischen Hardware Treibers (z.B.: bei Druckern)

Bitte beachten Sie, dass die neusten eComstation und IBM USB Treiber für OS/2 nur für registrierte eComStation und IBM Passport Advance Kunden zur Verfügung stehen.

### **eComStation Kunden:**

- <http://www.ecomstation.com>

### **IBM Passport Advance Kunden:**

- Bitte fragen Sie Ihren IBM Support nach der Bezugsadresse

Die letzten kostenfreien IBM USB Treiber für OS/2 sind im Internet im "Hobbes Online Archive" oder auf der OS/2 World USB Homepage zu finden.

Hier finden Sie auch frei entwickelte USB Treiber andere Hersteller/Entwickler.

**Bezugsquelle:** <http://www.os2world.com/os2usb/> bzw. <http://hobbes.nmsu.edu/>

**Stichwort:** USB (usbbasic.exe,usbprint.exe,usbmouse.exe,keybd.exe,usbaudio.exe,usbmodem.exe,usbstor.exe)

## **7.) Weitere Treiber installieren**

- Installieren Sie nun alle weiter von Ihnen benötigte Gerätetreiber (z.B. Drucker, Soundkarten, Netzwerkkarten).
- *Sollte WINOS/2 ebenfalls installiert sein, so sind nach Abschluss der OS/2 Installation die notwendigen*

*Treiber für Windows 3.1x zu installieren (über den WINOS/2-Gesamtbildschirm).*

- *Die 16Bit-Windows-Treiber finden Sie auf den Internetseiten des jeweiligen Hersteller der Hardware.*
- *Achtung: Windows 16 Bit Soundkartentreiber sind in der Regel nicht unter WINOS/2 einsetzbar.*

## **10.2 Bezugsquellen für FixPaks:**

Aktuelle FixPaks für OS/2 sind im Internet erhältlich. Alternativ hierzu sind die aktuellen FixPaks jedoch auch auf den regelmäßig erscheinenden CD-ROMs zu finden.

Die Bezugsadressen sowie eine kurze Beschreibung der einzelnen CD-ROMs finden Sie unter "Bezugsquellen für FixPak CD-ROM"

### **eComStation FixPaks:**

Für die eComStation wurde ein eigenes Installationsverfahren entwickelt. Die benötigten Disketten Images sowie das benötigte Installationstool (eCS Maintenance Tool)

ist im Internet auf der eComStation Homepage (<http://www.ecomstation.com>) erhältlich.

Über den Installationsprozess ist ein eigenes Dokument erhältlich.

### **IBM OS/2 Warp 3+ 4, 4.5x Fixes:**

Neben der FixPak Installation von CD ROM kann man FixPaks auch über Disketten Images installieren, welche im Internet von IBM kostenfrei erhältlich sind. (OS/2 Warp Version 3 (FP40) und 4 (FP15) neuere FixPaks sind über ein Software Choice Abo erhältlich). Die kostenlosen FixPaks sind im Internet unter folgender Internetadresse erhältlich.

<ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>

<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>

Im Gegensatz zur Installation über CD-ROM müssen die über das Internet erhältlichen FixPak Images mit Hilfe des Kommandozeilen Tool "diunpack.exe" entpackt werden,

"diunpack.exe" findet man in Online Archive von Hobbes (<http://hobbes.nmsu.edu>;

Suchbegriff: diunpack). Neben den eigentlichen FixPaks wird des Weiteren das von IBM

Angeborene Fehlerkorrektur Programm mit dem Namen "Corrective Service Facility (CSF)"

(auch "FixTool" oder "Kicker Disketten" bezeichnet) benötigt. Man findet es im Internet

unter:

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixtool>

<ftp://ps.software.ibm.com/ps/products/os2/fixtool/>

Eine Installationsanleitung ist in der entsprechenden "ReadMe" des aktuellen FixPaks zu finden (weitere Informationen zur FixPak Installation siehe Broschüre "Wie ich OS/2 schnell und einfach fixe ..").

Alternativ hierzu kann man zur einfachen FixPak Installation auch das Programm

"SimplyFix" aus dem "Hobbes OS/2 Online Archive" unter: <http://hobbes.nmsu.edu/>

(Dateiname: SFix4.zip) downloaden, welches die FixPak Installation deutlich vereinfacht.

Wird das Programm SimplyFix zur Installation verwendet, entfällt unter das Auspacken der

einzelnen CSF Images Dateien was u. a. auch die FixPak Installation beschleunigt. Vor der

eigentlichen FixPak Installation ist jedoch die aktuelle CSF Diskette in das

Programmverzeichnis von SimplyFix zu kopieren!

## Bezugsquellen für FixPak CD-ROM

### 1.) Team Trier Collection

- Herausgeber: Team OS/2 Trier e.V.
- Preis ca. 5,00 Euro zzgl. Versandkosten
- Erscheinungsweise: 2 x jährlich
- nähere Informationen unter: <http://www.teamos2.ipcon.de/>
- **CD ROM enthält in der Regel freie OS/2 Software sowie ausgesuchte OS/2 Warp 3+4 Fixe, die zur vollständigen Aktualisierung von OS/2 benötigt werden.**

(Inhalte der CD siehe Homepage)

- **CD ROM enthält in der Regel keine geschützten Fixes für eComStation und IBM OS/2 Warp 4.5x (bzw. MCP I + II )**
- **CD ROM inkl. graphischer Benutzeroberfläche !!!**

- Bezugsquellen :

Team OS/2 Trier e.V.	: <a href="http://www.teamos2.ipcon.de/">http://www.teamos2.ipcon.de/</a>
AP-COM	: 0 68 94/88 88 03
CompuSaar GmbH	: 06894/ 38797-0
Mensys BV	: +31-(0)23-5482020

### 2.) eComStation Fixes CD-ROM

- Herausgeber: Mensys BV
- Preis ca. 15,00 Euro zzgl. Versandkosten
- Erscheinungsweise: unregelmäßig
- nähere Informationen unter: <http://www.mensys.nl>
- **CD ROM enthält in der Regel alle freien und geschützten Fixes der eComStation, die zur vollständigen Aktualisierung der eComStation benötigt werden. eComStation Lizenz notwendig**
- **CD ROM inkl. graphischer Benutzeroberfläche !!!**

- Bezugsquellen :

AP-COM	: 0 68 94/88 88 03
Mensys BV	: +31-(0)23-5482020

### 3.) eComStation Online Support

- Herausgeber: Mensys BV
- Preis: kostenlos
- Erscheinungsweise: täglich aktuell
- nähere Informationen unter: <http://www.ecomstation.com>
- Voraussetzung: eComStation Lizenz + Registrierung eCS Registrierung
- eComStation (Device Driver Pak + Support Internet Homepage)
- **Der geschützte Bereich für eComStation Kunden enthält alle verfügbare eComStation Aktualisierungen.**

### **10.3 einige Bezugsadressen für eComStation und OS/2 Software:**

#### **- Software Versender:**

<b>Firma</b>	<b>Adresse</b>	<b>Land</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>	<b>Tel. Nr.</b>	<b>Internet</b>
<b>CompuSaar GmbH</b>	Saarbrücker Str. 1-3	D	66386	St.Ingbert	06894/38797-0	<a href="http://www.compusaar.de">http://www.compusaar.de</a>
<b>Andreas Pieter Computer</b>	Friedhofstraße 77	D	66386	St.Ingbert	0 68 94/888803	<a href="http://www.ap-com.de">http://www.ap-com.de</a>
<b>PC-Service Herbert Rosenau</b>	Lindelbrunnstr. 53a	D	76767	Hagenbach	07273/91941 6 0177/313535 3	<a href="http://www.pc-rosenau.de">http://www.pc-rosenau.de</a> ; <a href="http://www.ecomstation.de">http://www.ecomstation.de</a>
<b>Mensys BV</b>	Crayenestersinge l 65	NL	2012	PG Haarlem Niederland	+31-(0)23- 5482020	<a href="http://www.mensys.nl">http://www.mensys.nl</a>
<b>DECKARM AG</b>	Alte-Mess-Strass e 17	D	66386	St.Ingbert	06894/92 930	<a href="http://www.deckarmag.de/">http://www.deckarmag.de/</a>

#### **- Shareware Registrierung im Internet:**

(siehe auch "Sammelbestellungen von OS/2 Software")

**Mensys BV**

<http://www.mensys.nl>

**BMT Micro**

<http://www.bmtmicro.com/>

**CompuSaar GmbH**

<http://www.compusaar.de>

### **Weitere Fragen zur eComStation und OS/2 Warp ?**

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Team OS/2 Ortsvereinen und den OS/2 User Gruppen:

**OS/2 Kalender**

<http://www.os2.de>

Team OS/2 Köln/Bonn e.V.

<http://www.teamos2kb.de>

Team OS/2 Ruhr e.V.

<http://www.teamruhr.de>

Team OS/2 Dachverband

<http://www.teamdv.de>

Team OS/2 Homepage

<http://www.teamos2.de>

**Die in diesem Text verwendete Bezeichnungen und Markennamen sind z. T. Eigentum der entsprechenden Firmen. Das Weglassen eines Hinweises im Text lässt nicht darauf schließen, dass diese Bezeichnungen oder Markennamen frei von Rechten Dritter sind. Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Autor übernimmt keine Haftung für evtl. Folgeschäden, die durch den Text entstehen könnten.**

**Der Autor steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu den anbietenden Firmen.**

**© Copyright 1999- 2007 Robert Fuchs**